

RINDERZUCHT & MILCHPRODUKTION

DAS **VOST** STAMMVEIHZÜCHTER-MAGAZIN



Schau & Sale:

German Dairy Show 2023

Forschung & Praxis:

Die „drei F“

Jung & Erfolgreich:

Jungzüchterwettbewerb in Leer

VEREIN
OSTFRIESISCHER
STAMMVEIHZÜCHTER



Inhalt



Schau & Sale:
German Dairy Show 2023
Seite 4-6

Forschung & Praxis:
Die „drei F“
Seite 14-15

Jung & Erfolgreich:
Jungzüchterwettbewerb
in Leer
Seite 40-45



SCHAU & SALE

German Dairy Show 2023

VOST Select Sale 11

ZUCHT & BESAMUNG

Bullenvorstellung: Sterling

Sperma-Sexing beim VOST

4

8

10

12

FORSCHUNG & PRAXIS

Die „drei F“ 14

TYP & LEISTUNG

Ergebnisse der Kuheinstufung 18

100.000 Liter-Kühe 22

BRS-INFOSEITEN 26**KURZ & KNAPP** 30**ROBUST & KOMPAKT**Zuchtwertschätzung August 2023
aus DSN-Sicht 34DSN auf den LandTagenNord 2023
in Wüsting 35**JUNG & ERFOLGREICH**Jungzüchterwettbewerb der
German Dairy Show 2023 36Ostfriesische Jungzüchter
erfolgreich in Battice 37

Landesentscheid der Tierbeurteilung 37

Ein erfolgreiches Wochenende
für unsere Jungzüchter in Tarmstedt 38Jungzüchterwettbewerb am
Zwischenahner Meer 39Erfolgreicher Jungzüchterwettbewerb
in Leer 40**EHRENAMT & MITARBEITER**

Personalien 46



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

es allen recht zu tun ist eine Kunst, die niemand kann. Unsere Land- und Forstwirtschaft steht mindestens „gefühl“; wahrscheinlich aber tatsächlich mehr im Rampenlicht als früher. Sie ist für jeden Verbraucher und für jeden Wähler sichtbar – ob beim Spaziergang in Feld und Flur oder auch beim wöchentlichen Nahrungsmiteinkauf. Klimawandel, gesellschaftliche Werteverstärkungen und neue Ernährungstrends beeinflussen Gesellschaft und Politik und in der Folge dann durch Verordnungen, Erlasse oder auch Gesetze unsere Branche ganz direkt. Tierschutz, Tierwohl, Nachhaltigkeit, Transparenz – Themen, mit denen sich die Landwirtschaft im Allgemeinen und in unserer Branche die Tierzucht, die Viehvermarktung sowie die Milch- und Fleischerzeugung auseinandersetzen müssen.

Unsere Branche der Milcherzeugung, der Rinderzucht und der Viehvermarktung hat schon viel getan und entwickelt sich immer weiter – um den Wünschen der Verbraucher und den Forderungen der Politik gerecht zu werden. Nicht selten schon vorausschauend. Ein Beispiel: Die weitere Entwicklung der Zuchtwerte in den letzten 20 Jahren – aktuell mit dem Gesamtzuchtwert RZÖko. Er unterstützt den Trend „Nachhaltigkeit“. Gewünschte bzw. geforderte Überprüfungen auf den Betrieben im Rahmen der Erzeugung von Nahrungsmitteln, die Überwachung und Nachprüfung bei den Tiertransporten, gerade auch im vieldiskutierten Drittlandsexport, machen unsere Arbeit und ihre Ergebnisse transparent. Unsere regional erzeugten Produkte erreichen höchste Qualitätsstandards – dem kann sich der Verbraucher sicher sein.

Es ist gut für Körper und Seele, wenn wir uns unsere kleinen und großen Erfolge im Rahmen unserer Arbeit bewusst machen. Die aktuell vom VOST aufgelegte Broschüre „145 Jahre VOST“ zeigt einen Ausschnitt aus unserer erfolgreichen Arbeit in der jüngsten Vergangenheit. Sie liegt in den Geschäftsstellen aus und kann auch als Einzelexemplar bezogen werden.

Die Zuchtwertschätzung im August jedes Jahres ist für die Rinderzüchter „Erntezeit“. Für den VOST war und ist es auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Ernte, denn neben bekannten Stars wie Casino und First bleiben auch Campen, Collin und Manitu im Rampenlicht. Bullen wie Sterling, Funaki, Pilot und Calvados drängen neu auf die Bühne.

Für die Schaufans sowie für die interessierten Besucher unserer Veranstaltungen haben wir ebenfalls einiges anzubieten. Die monatlichen Auktionen in Leer, die Herbstversammlungen im November und der VOST Select Sale am letzten Freitag im November sind auch in diesem Jahr wieder das Kreuz im Kalender und einen Besuch wert. Wir freuen uns auf regen Gedankenaustausch und auf gute Geschäfte mit unseren Mitgliedern und Kunden in der neuen Saison 2023/2024.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cord-Hinnerk Thies



i TITELBILD

Ein exzellentes Händchen hatten Frauke Thaden und Wiebke Junker als sie die letzte Katalognummer beim 2. VOST Select Sale im Jahr 2014 gemeinsam ersteigerten. Die Godewind-Tochter Cleopatra hat alle Erwartungen erfüllt und sich seitdem prächtig entwickelt: mit mehreren Generationen exzellent im Pedigree wurde auch sie in diesem Jahr EX 90 eingestuft und bereitet ihren beiden Besitzerinnen als erste und einzige eigene Kuh große Freude.
Foto: Christine Massfeller



▲ Das VOST-Team ist überglücklich: ZR Helene wurde zum Grand Champion Red Holstein gekürt und ist damit die beste rotbunte Kuh Deutschlands

GERMAN DAIRY SHOW 2023

ZR Helene neuer Grand Champion Red Holstein bei der German Dairy Show 2023



Mit einem hervorragenden Ergebnis kehrte das Schauteam des VOST von der German Dairy Show 2023, die in diesem Jahr am 9. und 10. Juni 2023 in der Hessehalle in Alsfeld stattfand, zurück.

Erstmals fand nach mehr als vier Jahren wieder eine German Dairy Show statt. Da die Weser-Ems-Hallen in Oldenburg nicht mehr als Veranstaltungsort zur Verfügung standen, fand sie nun zum ersten Mal in der Hessehalle in Alsfeld bei Kassel statt. Nach einer 10-tägigen Vorbereitungszeit hatten sich elf Schwarzbunte sowie je eine Rotbunte und Jersey sowie die vier Rinder für den Vorführwettbewerb der Jungzüchter auf den Weg nach Hessen gemacht, um die Farben des VOST auf nationaler Ebene zu vertreten. Erstmals wurden in diesem

Jahr auf einer Bundesschau keine Nachzuchten vorgestellt, dafür waren wiederum die Rassen Braunvieh und Fleckvieh vertreten. Während der Freitag im Zeichen der Jungzüchterwettbewerbe und des Richtens bei den Färsen aller Rassen stand, hatten die beiden Preisrichter Thomas Hannen (Schwarzbunt) sowie Lambert Weinberg (Rotbunt, Jersey und Angler) am Samstag die Aufgabe, die Mehrkalbskühe zu richten.

Färsen - 1f für ViG Traviata

In diesem Jahr war der VOST mit nur einer Färse vertreten, der Unix-Tochter **ViG Traviata** von Jannes Vienna aus Hatzum, die sich in einer sehr starken Färsenkonzurrenz einen 1f-Preis sichern konnte. Die Siegerschärpe erhielt in dieser Kategorie die Delta-Lambda-Tochter Loh Milana von Loh-An Holsteins, Emsbüren, die zum Abschluss dieses Tages auch zur Supreme Siegerfärse über alle Rassen gekürt wurde.



◀ **Holli** (V Godewind) von H. u. S. Kleemann, Burhufe, konnte nicht nur mit ihrem tollen Euter glänzen und sicherte sich den Klassensieg

Junge Klassen - 1d für ZR Eida

Einen sehr hochwertigen Richtwettbewerb erlebten die Zuschauer bei den Zweitkalbskühen. Hier überzeugte die sehr schliffige und feine King Doc-Tochter **ZR Eida** von Thomas Rohdemann aus Berumerfehn den Preisrichter auch mit ihrem hinten sehr hoch und fest aufgehängten Euter und sicherte sich den vierten Platz in ihrer Klasse. Demgegenüber wurde die Sidekick-Tochter **Gipsy-Girl** von Johanna Bakker, Großoldendorf 1f platziert. Sie ist eine junge Kuh, die noch viel Entwicklungspotenzial besitzt. Siegerkuh in dieser Kategorie wurde mit der kapitalen Gold Chip-Tochter Amby von Ralf Hellmuth, Heina, eine Halbschwester zu Delta Red.

Mittlere Klassen – Klassensieg für Holli

Der VOST war in diesem Jahr mit gleich 5 Kühen in dieser Kategorie angereist und dementsprechend hoch waren auch die Erwartungen und sie wurden nicht enttäuscht! Gleich in der ersten Klasse glänzte die lackschwarze Godewind-Tochter **Holli** von H. u. S. Kleemann, Burhufe, durch ihre Vorzüge im Körper bei einem tollen Sei-

tenbild und bestem Euter als kompletteste Kuh in dieser Klasse und sicherte sich so den 1a-Preis und damit den Klassensieg! Dicht dahinter auf 1c folgte die Miss-Ostfriesland 2023, die Sidekick-Tochter **ZR India** von Thomas Rohdemann aus Berumerfehn – ein Beweis auch für die hohe Qualität der ausgestellten Kühe. Komplettiert wurde diese Klasse durch **ViG Tracy** (V Beemer) von Jannes Vienna aus Hatzum. Sie ist eine Kuh mit enormer Länge und Vorhand und wurde 1h platziert. Keine einfache Klasse erwischt hatte an diesem Tag **Berlinerin** (V Silver) von der Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede, die in Leer exzellent bewertet, nun in ihrer Klasse auf 1f positioniert wurde. In der letzten Klasse der Drittkalbskühe traf die Bradnick-Tochter **ZR Bahama** von J. u. E. Kleemann aus Lütetsburg auf die spätere Siegerkuh der mittleren Klassen Elina. Die dunkle, wirklich sehr gute kapitale Typkuh war schon etwas weiter in der Laktation und vielleicht war die fehlende Frische der Grund, dass sie hier dann auf einen dennoch ausgezeichneten vierten Platz gestellt wurde.

Bei der anschließenden Siegerauswahl hatten viele Zuschauer Holli vorne dabei, jedoch musste sie sich der bereits erwähnten Chief-Tochter Elina von Cord Hormann, Warmsen und auch der Montross-Tochter Searose der Köster KG, Steinfurt geschlagen geben.



▲ Die Godewind-Tochter **Belinda** von der Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest, erzielte eine 1b-Platzierung

Alte Kühe – 1b für Belinda

Auch hier war die Konkurrenz in diesem Jahr wieder enorm. Dennoch schlugen sich die Teilnehmerinnen aus dem VOST-Gebiet ausgezeichnet. Die beste Platzierung erzielte dabei die Godewind-Tochter **Belinda** von der Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest. Die Siegerkuh der alten Klassen aus Leer überzeugte den Preisrichter mit ihrem enormen Typ in Kombination mit einem sehr korrekten Fundament und einem wirklich sehr guten Euter. Am Ende reichte es zu 1b, obwohl der Klassensieg dank der Vorzüge im Euter durchaus berechtigt gewesen wäre. Die Godewind-Tochter **Myrose** von Cornelius Kleemann, Silland, eine Kuh mit sehr viel Körper und Tiefe und einer enormen Vorhand wurde in dieser sehr stark besetzten Klasse auf den vierten Platz gestellt.



▲ In den jungen Klassen erreichte **ZR Eida** von T. Rohdemann aus Berumerfehn eine 1d-Platzierung



▲ Die Bradnick-Tochter **ZR Bahama** aus dem Zuchtbetrieb J. und E. Kleemann, Lütetsburg, erreichte eine 1d-Platzierung



▲ Godewind-Tochter **Myrose** von C. Kleemann, Silland, erreichte eine 1d-Platzierung

Fotos: Christine Massfeller, Wolfhard Schulze



▲ Die Entscheidung ist gefallen: ZR Helene wird zur Siegerin erklärt



▲ Die Miss Ostfriesland 2023, ZR India von T. Rohdemann aus Berumerfehn, erreichte eine 1c-Platzierung in den mittleren Klassen

Als letzte Kuh aus dem VOST-Gebiet ging mit **Heimke** eine Dever-Tochter mit bereits 7 Abkalbungen an den Start. Dieser sehr typvolle, mit allerbesten Übergängen ausgestattete Kuh von der Beneken und Kleemann GbR, Wiesedermeer, wurde auf 1f gestellt.

In dieser Klasse gewann mit RZB Liza von der Strudthoff GbR, Dötlingen, die vielleicht beste schwarzbunte Kuh dieser Schau, die auch Siegerkuh der alten Klassen wurde. Den Reservesieg erreichte hier die Elude-Tochter Mitzy von Dirk Huhne, Kasseedorf.

Bei der Grand Champion-Auswahl entschied sich der Preisrichter Thomas Hannen letztlich für Elina, der Siegerkuh der mittleren Klassen, die zum Abschluss dieser Veranstaltung von allen Preisrichtern auch zum Supreme Champion über alle Rassen gekürt wurde.

Jerseys - 1f für Jackie

Wie bereits am Vorabend bei den Jerseyfärsen war Richter Lambert Weinberg sehr angetan von der ausgeglichenen Qualität der gezeigten Tiere. Seine Gesamtsiegerkuh fand er in der drittkalbigen WIT Jambalaya (V Barnabas) von Thomas Wiethege, Halver. Aufgrund von etwas mehr Stärke und Körper konnte sie sich auch bei der Wahl des Grand Champions gegen die edle Typkuh RZB Kairalee von Manfred Uhrig, Sulzbach, durchsetzen. Diese Zweitkalbskuh hatte zuvor die jüngere Klasse gewonnen. Der VOST war in Alsfeld mit einer Jersey vertreten und hier erreichte die Colton-Tochter **Jackie** von Thomas Rohdemann, Berumerfehn, eine 1f-Platzierung.

ZR Helene gewinnt bei den Red Holsteins!

Absolutes Highlight aus ostfriesischer Sicht war dann das Richten bei den Red

Holsteins. Unter dem Beifall der Zuschauer wurde die einzige Teilnehmerin aus Ostfriesland in dieser Kategorie, die Absolute-Red-Tochter **ZR Helene** von Thomas Rohdemann, Berumerfehn, im Ring gekonnt vorgeführt von Anna Hobbie. Diese Kuh war an diesem Tag einfach nicht zu schlagen! Dabei war die erste Etappe, der Gewinn ihrer Klasse, der vielleicht schwerste Schritt, aber hier konnte sie sich dank ihres wirklich überragenden Euters (Ex 95) unter dem Beifall der Zuschauer gegen ihre schärfste Konkurrentin aus Luxemburg durchsetzen und wurde im Anschluss auch zur Siegerkuh der alten Klassen ernannt. Helene hat ihre Wurzeln in der renommierten H-Familie (Hanni und Eleve) von Tjardo Kleen, Coldinne.

Krönender Abschluss des Wettbewerbs war dann die Auswahl zum Grand Champion und hier kürte der Preisrichter Lambert Weinberg, Isterberg, Helene auch zum Grand Champion der Red Holsteins 2023 und damit zur aktuell besten Rotbuntkuh Deutschlands! Und nicht wenige Zuschauer hatten sie auch bei der Auswahl zum Supreme Champion ganz vorne!

Herzliche Glückwünsche an alle Züchter und insbesondere an das VOST-Team um Frauke Thaden, Tobias Mair und Jannes Rohdemann, welches diesen Erfolg ermöglicht hat!

Mit dem **Management Award** wurden in diesem Jahr gleich zwei Betriebe aus dem VOST-Zuchtgebiet in ihren jeweiligen Herdenklassen als Sieger geehrt. Zum einen **Eilt und Uwe Janssen** aus **Ogenbargen** und zum anderen **Hillrich und Sandine Kleemann** aus **Burhafe**. Auch hier unser herzlicher Glückwunsch!

Dr. Eiso Busemann



▲ Grand Champion Red Holsteins 2023: ZR Helene von T. Rohdemann aus Berumerfehn



...die starke Marke für den Stall!

**HERBST
Aktion**
Sept / Okt 2023
**TOP
RABATTE**

Premium Euterpflege mit Minze

DAS Original – NJP® LINIMENT

Stark mit Pfefferminze für gesunde Euter

500 ml Flasche	18,10 €	jetzt nur	16,30 €
2,5 l Kanister oder Dosierflasche*	83,90 €	jetzt nur	75,90 €
5 l Kanister	164,85 €	jetzt nur	144,90 €
10 l Kanister	299,80 €	jetzt nur	265,00 €

*exklusive Dosierer



TOP versorgt in die Kalbung und Laktation



CURATOP – Der Trockensteher Bolus
Spurenelemente und Vitamine für 70 Tage

6 Boli ~~82,50 €~~ jetzt nur **75,90 €**



ACTITOP – Die Euter Boli
Stärkt die Abwehrkräfte des Euters

ACTITOP Komplex 2 Boli ~~64,80 €~~ **57,00 €**
ACTITOP Akut 2 Boli ~~79,95 €~~ **71,85 €**



KETOTOP – Der Ketose Bolus
Zur Verringerung der Ketosegefahr

12 Boli ~~92,25 €~~ jetzt nur **81,10 €**



CALCITOP – Der Calcium Bolus
Zur Reduzierung der Milchfiebergefahr

24 Boli ~~97,65 €~~ jetzt nur **89,95 €**



PHOCALTOP – Der Phosphor Bolus
Zur besseren Versorgung mit Phosphor

24 Boli ~~125,10 €~~ jetzt nur **109,90 €**



BICATOP – Der Bicarbonat Bolus
Steigert die Trinklust bei Kälbern

20 Boli ~~18,75 €~~ jetzt nur **15,90 €**

TOP bei Stress und hoher Belastung



ASPITOP – Der Anti Stress Bolus
Stärkt Abwehrkräfte und Wohlbefinden

Mit Salix Alba (Weidenrinde), Zitrusextrakt und Propolis
Unterstützt das Tier und verbessert die Futteraufnahme
Freisetzungzeit direkt über drei Tage ohne Wartezeit

4 Boli Einführungspreis ~~65,20 €~~ jetzt nur **58,90 €**
12 Boli Einführungspreis ~~177,90 €~~ jetzt nur **159,90 €**



Aktion gültig vom 1.9. bis 31.10.2023
Bestellung und Lieferung frei Haus durch Ihren VOST-Tierzuchttechniker
Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.
Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG
Am Bahndamm 4 · 26624 Südbrookmerland
Telefon 0491 / 8004-330 · Fax 0491 / 8004-322
georgsheil@vost.de · www.vost.de

Casa Verde
Casa Verde Vertriebs GmbH
44379 Dortmund
Telefon 0231 / 565576-0
www.casaverde-natur.de

VOST Select sale 11



Freitag, 24. November 2023
Ostfrieslandhalle, Leer

Der VOST Select Sale feierte 2022 bereits sein 10-jähriges Jubiläum und diesmal soll die Veranstaltung am Freitag, den 24. November 2023 stattfinden. Sie hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der internationalen Top-Genetik-Auktionen entwickelt.

Die Kollektion der Tiere beinhaltet eine Mischung aus Schwarz- und Rotbunt, dann aber auch Jerseys und Braunvieh, von Kälbern und spülfertigen Rindern mit hohen genomischen Zuchtwerten und Schaupotenzial sowie exterieurstarken Abgekalbten.

Online und offline mitbieten

Neben dem Bieten vor Ort wird auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit angeboten, über das Portal „farmersbid.com“ online mitzubieten.

VOST Select Sale 10

Topseller 2022 wurde R&B Ailani PP Red, eine reinerbig hornlose Hugo PP Tochter

mit einem GRZG von 161, die von Batouwe Junior Holsteins und Roubos Holsteins in den Niederlanden angeboten wurde. Ausgestattet mit Embryonenverträgen im Wert von fast 35.000,00 € war sie die höchste je in Deutschland auf einer Auktion angebotene reinerbig hornlose Rotbunte. Nach einem langen Bieterduell wurde Ailani PP für 40.000 € einem niederländischen Zuchtunternehmen zugeschlagen. Insgesamt erzielten 2022 acht Tiere des 68-köpfigen Angebotes einen Zuschlagspreis von über 10.000 €!

Ansprechpartner und weitere Informationen

Als Ansprechpartner für Verkaufsanmeldungen und Informationen zum Auktionsablauf sowie zu den Verkaufstieren stehen Dr. Eiso Busemann vom VOST, Boudewijn Koole und Martijn van der Boom von Gen-



Hotel sowie Andreas Middelkampff zur Verfügung. Sie werden auch 2023 ein interessantes Angebot zusammenstellen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter vost.de/vost-select-sale sowie auf Facebook und Instagram (@vostselectsale).

Katalogbestellungen sind ca. drei Wochen vor der Auktion über die Webseite vost.de online möglich.

Dr. Eiso Busemann



VOST | Select sale 11

Freitag, 24. November 2023 · Ostfrieslandhalle Leer

KOEPON SKYLINER RANGE 239 RED



Topkalb mit einem RZG von 164, 2887 GTPI und 318 NVI aus der berühmten Red Range Familie. Vermutlich das höchste Kalb in einer öffentlichen Versteigerung im Jahr 2023!

EXKLUSIVE ALPHA AUS DEN BARBIES



10 Generationen EX und VG in Folge bietet die einzige Alpha-Tochter aus ViG Bonnie 2 (EX 91), die aus dem Herzen der Barbie-Familie stammt. Ihr Einstieg in eine der bekanntesten US-Kuhfamilien!

JERSEY-FANS AUFGEPASST



Tragende Ferdinand aus der Bundesschau prämierten Colton-Tochter Jackie (VG 87) x WF Governor Jackie P EX 93 x WF Canyon Jessie P EX 92 x WF Chairman Jaylo EX 94 x Forurs Jessie EX 91.

VOLLSCHWESTER ZU ZR HELENE EX 93



Angeboten wird eine Vollschwester zum Grand Champion Red Holsteins 2023 ZR Helene Ex 93. Schaufertiges Jungrind von Absolute-R bereit zum Spülen. Eine großartige Option für den Einstieg in diese Kuhfamilie!

DIEKERS 3STAR MANAR



Aus der Familie von K&L OH Mabel haben wir diese Revolution x Zazzle mit 3.045 GTPI ausgewählt. Daneben glänzt sie auch mit einem RZG von 156!

DE OOSTERHOF RAMDOLI RED



Die Großmutter von Ramdoli ist die Vollschwester zu Rubels Red! Nehmen Sie dieses einzigartige Rammstein-Tochter mit einem RZG von 152 mit nach Hause, denn aus dieser Familie gab es bisher nicht viel zu kaufen!

ENKELIN VON WILT EMY EX 95 EX 96 MS



Delta Lambda x VG 89 Devour aus Wilt Emy EX 95 EX 96 MS. Die Mutter, Wilt Epoya, VG 89, ist die Schwester zu Wilt Emilio. Familie von Krull Broker Elegance EX 96.

MASK-RED MIT 158 GRZG



Rotbunte Mask-Red x Camden x VG-85 Gywer mit 2.591 RZE und A2A2. Familie von Topmodel und Bellwether.

EXTERIEURKRACHER AUS CARF EMERAUDE EX 91



Mc Donald-P x VG 85 Moovin x VG 88 King Doc mit Rotfaktor und 152 gRZE, 3,37 gPTAT und +10 CON. 150 Euterindex. 12 Generationen VG oder EX aus Carf Emeraude EX 91.

Kontakt:

Dr. Eiso Busemann
Tel.: +49 (0) 160 2340012
E-Mail: e.busemann@vost.de

Andreas Middelkampf
Tel.: +49 (0) 171 1979157
E-Mail: amiddelkampf@web.de

Boudewijn Koole
Tel.: +31 (0) 654 796318
E-Mail: boudewijn@genhotel.nl

Martijn van der Boom
Tel.: +31 (0) 624 217748
E-Mail: martijn@genhotel.nl



vost-select-sale.de



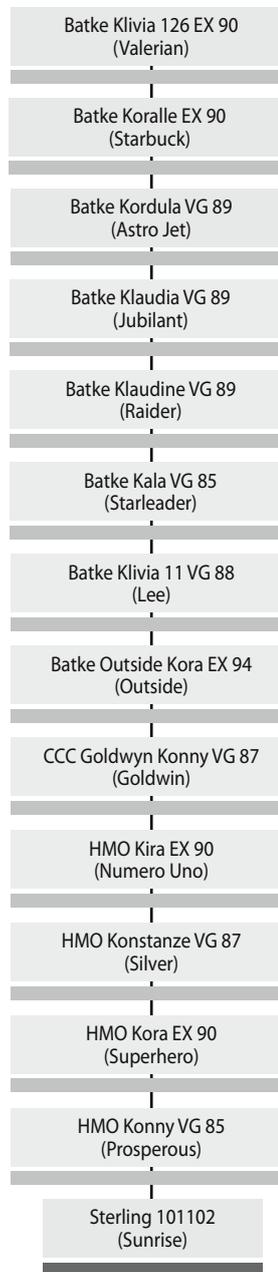
BULLENVORSTELLUNG

Sterling 101102

Zü.: Hermann Meyer, Oberende

Sterling ist mit einem GRZG von 157 der aktuell höchste Neueinsteiger aus dem VOST-Angebot. Er wurde von Hermann Meyer aus Oberende gezüchtet und geht direkt auf Batke Outside Kora EX 94 zurück, die Siegerfärse der Europaschau 2006 in Oldenburg. Seine Mutter, die Prosperous-Tochter HMO Konny VG 85, ist seit gut zwei Monaten in Milch und stammt aus der exzellenten Superhero-Tochter Kora (EX 91 im Euter). Im weiteren Pedigree finden wir Numero Uno (EX 90), Goldwyn (2/VG 87), Outside (EX 94) und Lee (VG 88).

Sterling testet in vielen Ländern sehr hoch und ist u.a. die aktuelle Nummer 4 in Dänemark. In Deutschland konnte er sich auf Anhieb unter den Top 20 platzieren. Sterling selbst ist ein extrem korrekter Bulle, der sehr wirtschaftliche Kühe im mittleren Rahmen mit deutlich geneigtem Becken und einem ideal gewinkelten Hinterbein verspricht. Zudem vererbt er hohe Inhaltsstoffe und kann die Euterbalance korrigieren. Sterling hat ausgezeichnete Zuchtwerte für alle Gesundheitsmerkmale vorzuweisen (RZGesund 127) und dürfte langlebige Kühe hinterlassen.



Sterling 101102

Großmutter



HMO Kora EX 90 (3. LA)

Stammutter



Batke Kora EX 94

RZ

Neu

ab August 2023



Für eine nachhaltige
Zucht auf:

- hohe Nutzungsdauer
- stabile Gesundheit
- moderate Milchmenge
bei guten Inhaltsstoffen

Mehr unter
www.richtigzuechten.de



RZÖko

Langlebig & gesund für
nachhaltiges Tierwohl



RZ RICHTIG ZÜCHTEN.



Sperma-Sexing beim VOST



Das Generationsintervall bei Rindern ist mit einem Erstkalbealter von 25 bis 28 Monaten im Vergleich zu anderen landwirtschaftlichen Nutztieren sehr lang. Um keine Zeit zu verlieren und den schnellstmöglichen Zuchtfortschritt im eigenen Betrieb zu erreichen, bietet sich, ggf. in Kombination mit der Genotypisierung, der Einsatz von gesextem Sperma an.

Besamungsstrategie und Vorteile von gesextem Sperma

Die gesexte Besamung ermöglicht es, von den ausgewählten, besten Färsen und Kühen im Stall weibliche Nachzucht sicherzustellen und damit das genetische Potenzial der zukünftigen Herde gezielt zu beeinflussen. Darauf aufbauend kann und wird der Betrieb dann seine betriebseigenen Zuchtstrategien entwickeln. Traditionell steht das reinrassige Zuchtvieh beim VOST als Quelle für die eigene Nachzucht oder für die Zuchtvermarktung ganz vorn. Wer seinen Schwerpunkt allerdings weniger auf die Rinderzucht legt und die Nutzkälbervermarktung in den Mittelpunkt stellt, wird auch die Gebrauchskreuzung „Beef on Dairy“ in sein Herdenkonzept einbauen.

Neben dem eingangs erwähnten züchterischen Fortschritt bringt der Einsatz von gesextem Sperma auch im Sinne des



▲ In vielen Studien kann die Zunahme des Schwer- und Totgeburtenrisikos bei Färsen mit steigendem Geburtsgewicht bestätigt werden. Dadurch sind vor allem die schwereren Bullenkälber eine Gefahr.

Tierwohls einen großen Vorteil mit sich. Kuhkälber sind bekanntlich kleiner und leichter als Bullenkälber, sodass mit gesextem Samen auch das Risiko einer Schweregeburt reduziert werden kann. Das ist besonders bei Färsen, die ohnehin eine erhöhte Schweregeburtenrate aufweisen, von Bedeutung. Das Verletzungsrisiko für Mutter und Kalb kann reduziert und der allgemeine Start in die erste Laktation erleichtert werden.

Wie funktioniert das Sperma-Sexing beim VOST?

Für den VOST wird einmal wöchentlich ein Bulle gesext. Um das Ejakulat so frisch und schnell wie möglich verarbeiten zu können, beginnt die Samengewinnung in der Besamungsstation Georgsheil bereits gegen 5:30 Uhr morgens. Nach einer Qualitätskontrolle im Hause wird das gewonnene Ejakulat mit einer speziellen Lösung verdünnt und umgehend über einen Kurierdienst nach Cloppenburg in das 2013 gebaute Sexing-Labor



▲ Bei der Qualitätskontrolle wird u.a. die Beweglichkeit der Spermien überprüft.



▲ Nach 30 Tagen Quarantäne kann das Spermia ausgeliefert und eingesetzt werden.

der GGI versendet. Das Sexing findet also noch am Tag der Gewinnung statt. Unter höchsten Hygienestandards wird das verdünnte Ejakulat dort nach den Y-Chromosom-tragenden männlichen und den X-Chromosom-tragenden weiblichen Spermazellen getrennt. Grundsätzlich erfolgt das Sexing nach dem Prinzip der Durchflusszytometrie. Dabei fließen mit fluoreszierendem Farbstoff eingefärbte Spermien einzeln an einem Laser vorbei. Da sich die männlichen und weiblichen Spermien in der Größe ihrer DNA unterscheiden (weibliche Spermazellen haben eine rund 4 % größere DNA), kann ein spezieller Laser erkennen, ob es sich beim vorbeifließenden Spermium um ein Y- oder X-tragendes Spermium handelt. Der Laser leitet den Impuls zur Trennung ein; die weiblichen und männlichen Spermazellen werden jeweils in verschiedene Röhrchen transportiert (Sexing Technologies 2023). Im Anschluss an das Sexing werden die Portionen eingefroren und durchlaufen eine weitere Qualitätskontrolle. Weil auch für das Sexing-Labor die gesetzlichen Quarantänebestimmungen

gelten (Verordnung (EU) 2023/686), vergehen mindestens 30 Tage, bis die gesexten Portionen zurück nach Georgsheil und zu den Landwirten geliefert werden können.

Wie sicher ist der Einsatz von gesextem Spermia?

Das Verfahren und die Qualität der Spermientrennung hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt, sodass sich die „gesexte“ Empfängnisrate der des konventionellen Spermias immer weiter annähert. Auch die Firma Sexing Technologies, welche mit der GGI zusammenarbeitet, ist bestrebt, ihre Prozesse ständig zu verbessern. Während die relative Fruchtbarkeit (im Vergleich zu konventionellem Samen) vor einiger Zeit noch bei 84 % lag, sichert die Firma zum heutigen Stand eine relative Fruchtbarkeit von 91,1 % zu (Sexing Technologies 2023).

Gesexte Besamungen in Ostfriesland

Sicherlich sind, neben der steigenden Spermaqualität, auch die eingangs benannten züchterischen Vorteile ein Grund dafür, dass sich der Einsatz von gesextem

Spermia im VOST-Gebiet immer größerer Beliebtheit erfreut. Während im Geschäftsjahr 2018/19 nur 6,1 % aller Erstbesamungen mit gesextem Spermia stattfanden, hat sich der prozentuale Anteil bis zum Geschäftsjahr 2022/23 mehr als verdoppelt, sodass sogar 13,3 % der Erstbesamungen mit gesextem Spermia durchgeführt wurden. Zum Vergleich: in allen BRS-Mitgliedsorganisationen fanden im Jahr 2022 9,8 % gesexte Erstbesamungen bei schwarzbunten und 9,9 % bei rotbunten Holsteins statt (BRS 2023).

Insgesamt erweist sich gesextes Spermia als hervorragendes Instrument, um jeden Betrieb züchterisch aber auch wirtschaftlich voranzubringen. Die VOST-Zahlen lassen erahnen, dass der Anteil an gesexten Erstbesamungen zukünftig weiter steigen wird, sich also die Selektionsintensität in den Betrieben erhöht und damit letztlich auch mehr Zuchtfortschritt erzielt wird. Ein höchst erfreulicher Trend für den VOST.

i Möchten auch Sie die Vorteile von gesextem Spermia nutzen oder würden sich gerne beraten lassen, wenden Sie sich doch an das Team der VOST-Zuchtberatung oder an Ihren zuständigen VOST-Tierzuchttechniker. Der VOST hat neben dem Spitzenbullen Casino viele weitere tolle Vererber wie Geronimo, Heester oder Nelson Red gesext im Angebot (siehe Tabelle).

Auswahl an gesext verfügbaren VOST-Vererbern

Bulle	RZG	RZ€	RZÖko	RZM	RZE	RZN
Geronimo	154	2.247	137	144	126	121
Heester	143	2.141	140	137	124	120
Manitu	153	2.055	133	138	133	121
Fontane	151	1.948	139	132	126	121
Casino	148	2.146	133	154	113	125
Nelson Red	144	1.607	133	122	126	124
Sillus Red	143	1.637	132	121	131	126
Collin	136	1.204	116	128	143	111



Die „drei F“



Möchte man die Zusammenstellung einer Ration beurteilen, kann man sich den Kot der Kühe ansehen. Hierfür eignet sich die Bestimmung der „drei F“. Damit sind die Form und die Farbe des Kots gemeint sowie die Fasern, die nach dem Auswaschen zurückbleiben.

Form

Die Form eines Kothaufens hängt davon ab, wie effektiv und wie lange das Futter im Pansen verdaut und wie viel Wasser mit ausgeschieden wird. Optimal ist ein Score von 3, der haferbrei-artig geformt ist und eine flache Kuppel und mitunter Ringe bildet (siehe Tabelle 1). Diesen Kot kann man schon am deutlichen „Plopp“ erkennen, wenn er auf

den Boden fällt und er bleibt am Stiefel kleben. Bei hochleistenden Tieren im Peak ist Score 2 auch noch akzeptabel. Der Kot formt dann zwar kaum einen Haufen und spritzt weit zu den Seiten weg, wird aber noch nicht im Bogen cremesuppen-artig abgesetzt, wie es bei Durchfall der Fall wäre (Score 1). Durchfall wird unter anderem verursacht durch Übersäuerung von Pansen oder Dick-

darm, wenn Protein nicht effektiv umgesetzt wird und zu viel Harnstoff entsteht, der Wasser mit sich in den Darm zieht oder wenn mit Schimmel kontaminiertes Futter verfüttert wird. Wenn mehrere Tiere (>3%) mit Durchfall auffallen, empfiehlt es sich immer die Ration zu überprüfen. Deutlich geformten Kot, der sich hoch auftürmt, findet man am ehesten bei Rindern und Trockenstehern (Score 4). Pferdeäpfel-artigen Kot kann man manchmal bei trockenstehenden Tieren beobachten, die sehr viel Stroh bekommen. Auch ausgetrocknete Tiere setzen solch trockenen Kotbälle ab (Score 5).

Tabelle 1: Die verschiedenen Scores von 1 bis 5

				
1: dünn bis zähflüssig , im Strahl abgesetzt, sofort zerlaufend in eine Pfütze ohne Konturen, riecht oft unangenehm und/oder bildet Bläschen	2: dünnbreiig , formt langsam Kontur, aber spritzt deutlich zu den Seiten weg, keine Muldenbildung, klebt nicht am Stiefel	3: haferbreiartig , deutliche Kontur- und Ring- oder Muldenbildung, Plopp-Geräusch beim Aufkommen, klebt am Stiefel	4: eingedickt bis trocken , keine Ringbildung, klebt nicht am Stiefel	5: pferdeäpfelartig , trockene bis feste Kotballen, klebt nicht am Stiefel
Überschuss: leicht lösliche Kohlenhydrate, schnell verfügbares Eiweiß, Dickdarmübersäuerung, Mineralstoffe (z.B. Natrium, Kalium), schnelle Passagerate		Ausgewogen und synchron		Normal bei Trockenstehern und Rindern
Mangel: Strukturwirksame Rohfaser (Selektion, Kraftfutreranfütterung zu schnell)				Überschuss: Strukturkohlenhydrate mit geringer Verdaulichkeit Mangel: leichtlösliche Kohlenhydrate und pansenverfügbares Rohprotein; Wasser

Farbe

Je nach aufgenommenem Futter ändert sich die Farbe des Kots von dunkel-olivgrün (Weide) über hell-olivgrün (Maissilagebetont) bis bräunlich-oliv (Heu) oder grau-oliv (getreidelastig). Das allein hilft noch nicht so viel bei der Rationszusammenstellung, interessant wird es aber dann, wenn der Kot zum Beispiel Blasen wirft, von schleimigen Beimengungen durchzogen ist oder deutlich glänzt, wenn er länger gelegen hat. Glänzender Kot spricht für ein Überangebot an Protein oder Zucker. Blasiger Kot, schleimige Fäden oder gar abgelöste Schleimhaut geben Hinweise auf Pansen- oder Dickdarmübersäuerung und sind ein deutliches Zeichen, dass etwas mit der Ration nicht stimmt.

Dunkelbrauner oder schwarzer Kot und rote Schlieren können auf Blutungen im Verdauungstrakt hinweisen. Wenn die Blutung weiter vorne auftritt, zum Beispiel im Labmagen, dann wird der Kot schwärzlich-teerartig aussehen. Je weiter hinten im Darm die Blutung auftritt, desto eher wird man rote Schlieren bei normaler Kotfarbe finden, da das Blut auf der kürzeren Strecke noch nicht mit dem Kot durchgemengt wurde.



▲ Dieser schwarze Kot deutet auf Blutungen im Verdauungstrakt hin.

Fasern

Kot lässt sich sehr gut mit einem einfachen Küchensieb beurteilen. Dieses wird mit dem Dung von fünf bis zehn zufällig ausgewählten Tieren aus einer Gruppe bestückt und dann so lange unter laufendem Wasser ausgewaschen, bis das Wasser klar wird. Das verbliebene Wasser im Rest kann dann zum Wiegen ausgedrückt werden.



▲ In diesem speziellen Kotsieb mit zwei Siebplatten wird der gesammelte Kot ausgewaschen bis das herausfließende Wasser klar ist.

Wer es genauer wissen möchte, kann auch spezielle Kotsiebe nutzen, die grobe bis feine Siebplatten in der Größe von 1,6 bis 5 mm eingesetzt haben.

Weniger als 50 % der ursprünglichen Masse sollte im Kotsieb zurückbleiben und es sollten darin keine ganzen Getreide- oder Maiskörner gefunden werden können. Auch andere Kraftfutteranteile wie Rapskörner oder Palmkernexpeller sollten nur ausnahmsweise im Kotsieb zurückbleiben. Bei angeschlagenen Maiskörnern sollte zumindest der Stärkekörper verdaut sein. Schlecht verdaute Kraftfutteranteile bleiben bei einem unzureichenden Vermahlungsgrad oder (zu kurzem) Silierprozess zurück, aber auch zum Beispiel bei einer sehr hohen Passagerate im Pansen. Diese kann auch dazu beitragen, dass sich viele lange, grobe Futterpartikel im Sieb befinden. Die Fasern, die im Kot zurückbleiben, stammen aus dem Pansen und geben Aufschluss über dessen Verdauungsleistung.

Wenn viele lange oder kaum aufgeschlossene Fasern im Kot gefunden werden, spricht dies für eine unzureichende Verdauung, beispielsweise weil die Tiere eine Pansenazidose aufgrund von Strukturmangel oder Überangebot an leichtlöslichen Kohlenhydraten haben und schlecht wiederkauen. Auch kann es einen Hinweis auf Sortieren am Futtertisch geben. Schlecht verdaute Futterpartikel finden sich auch bei einem Ungleichgewicht zwischen Energie- und Proteinversorgung, wodurch die Mikroben im Pansen nur unzureichend arbeiten können. Verdorbenes Futter kann ebenfalls zu einer Fehlgärung im Pansen führen.

Neben diesen kann es noch weitere Gründe für eine ineffektive Verdauung geben. Wenn Sie mit uns die Verdauungsleistung Ihrer Tiere überprüfen wollen, melden Sie sich gerne bei uns!

VOST Herdenmanagementberatung
Rebecca Rehage

► Nach dem Auswaschen bleibt auf jeder Siebplatte eine unterschiedliche Menge an Resten über, die einen Rückschluss auf die Verdauung der Tiere und die Qualität der Ration geben können.



Zuverlässiger Kundenservice in Ihrer Region – rund um die Uhr

- 24 Stunden Bereitschaftsdienst für VMS Melkanlagen
- zuverlässige Planung und Durchführung von Neu-Projekten
- reibungsloser Ablauf bei Montagen
- schnellstmögliche Reparatur auch an Fremdanlagen
- schneller und kompetenter Service mit neuester Mess- und Prüftechnik
- jeden Tag, rund um die Uhr engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter

Wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort für automatische und konventionelle Melktechnik, Fütterungs- und Entmistungssysteme sowie die Stalltechnik! Sprechen Sie uns an.



Negen Dimt 20
26524 Hage/Ostfriesland
04931 / 972 37 11
www.fluss-mueller.de



www.delaval.com

DeLaval VMS™ V310

- ✓ Steigerung der Betriebsrentabilität
- ✓ Mehr Milch pro Arbeitsstunde
- ✓ Gesunde Kühe
- ✓ Höchste Milchqualität
- ✓ Automatische Trächtigkeitschecks und Brunsterkennung während des Melkens



NEU



MEYER MELKTECHNIK
Melken | Kühlen | Füttern

Meyer Melktechnik GmbH



MEYER MELKTECHNIK
Melken | Kühlen | Füttern

Groß-Charlottengroden 3
26409 Wittmund
04464/9459670

www.meyer-melktechnik.de

DeLaval

Ergebnisse der Kuheinstufung



◀ Die Absolute-Red Tochter ZR Helene wurde nicht nur mit EX 93 eingestuft, sie erlangte bei der diesjährigen German Dairy Show auch den Titel „Grand Champion Red Holstein“.

i

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Kühe und Färsen, die im Zeitraum vom 2. März bis einschließlich den 30. Juni 2023 im Rahmen der Kuheinstufung und Nachzuchtbewertung mit 2/VG 89 oder 1/VG 86 und höher bewertet wurden. Kühe mit der Einstufung VG 88 stehen Ihnen auf vost.de als PDF-Download zur Verfügung.

Über den QR-Code kommen Sie direkt zu den Einstufungen.



SCAN ME

EXZELLENT BEWERTETE KÜHE

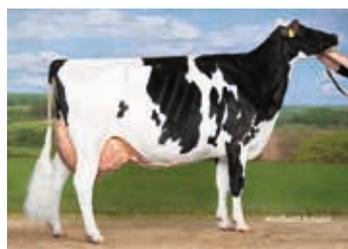
Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Helene	DE 0359863999	Absolute-R x Dertour x Carmano	4/92-93-91-95/93	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Malaga	DE 0354565870	Lotus x Starleader x Storm	10/91-90-90-91/91 EX2	Hilko und Linda Voß GbR, Lintelmarsch
Evira	DE 0355142487	Gabino x Elias x Minister	8/92-91-90-91/91 EX2	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Heimke	DE 0356944058	Dever x Jerudo x CTS Champ	7/92-92-91-90/91	R. und D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer
Elvira	DE 0356554847	Reuter x Ice Pack x Erwin	7/91-92-91-90/91	Janssen GbR, Boen
Schikane	DE 0356998283	Iowa x Gabino x Elias	6/91-92-90-91/91 EX2	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Pepe	DE 0358848765	Epikur x Sneeker x Levin	5/91-90-90-91/91	Heiner Cordes, Bullerberg
Dorthe	DE 0359986749	Florenz x Gabino x Talent2	4/91-90-89-92/91	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Traute	DE 0361667332	Bonfire x Fever x Ashlar	3/89-91-90-91/91	Janssen GbR, Boen
Gertrud	DE 0354042459	Shottle x Ticket x Rudolph	10/88-89-91-89/90	Cornelius Kleemann, Sande
Mucki	DE 0354951355	Levin x Fokus x Molto	9/91-89-91-89/90	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
Iduna	DE 0354978090	Gabino x Fokus x Ice Pack	9/93-92-88-89/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafe
Regina	DE 0356526530	Meridian x Goldwin x O-Man	8/91-90-88-91/90	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Goldstern	DE 0357676890	Eragon x Shadow x Jakobus	7/91-88-92-88/90	R. und D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer
Gerti	DE 0357676883	Godewind x Romeo x Match	6/92-90-91-88/90	R. und D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer
Cleopatra	DE 0357479560	Godewind x Champion x Durham	6/92-92-88-91/90	Wilke Vries, Klein Remels
Bacara	DE 0359951282	Classic x Gandolf x Shottle	4/88-92-88-91/90	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Ivonne	DE 0360097722	Control x Godewind x Faber	4/91-91-88-90/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafe
Tomma	DE 0359847372	Goldday x Juno x Chianti	4/91-89-88-91/90	Marion und Michael Roeden, Boekzetelerfehn
Ibeka	DE 0359863976	Unix x Sievert x Goldwin	4/92-90-88-90/90	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Ilga	DE 0359864000	Chief x Time x Gabino	4/90-93-88-89/90	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Traberin	DE 0361107103	Tejo x Gold Chip x Titanic	3/93-91-90-89/90	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Anne	DE 0361738624	Godewind x Knut P x Album	3/89-91-87-91/90	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Brenda	DE 0361738744	King Doc x Mincio x Lentini RF	3/89-90-88-91/90	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Byjou	DE 0361667317	Hellas x Fever x Senegal	3/91-88-89-91/90	Janssen GbR, Boen
Raiana	DE 0122610478	Solomon x Bradnick x Atwood	3/90-91-88-90/90	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Thalia	DE 0360836882	Disanto x Gold Chip x Jardin	3/90-91-88-90/90	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
Irna	DE 0361506261	Gabino x Charts x Starleader	3/89-91-87-91/90	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Madlen	DE 0361113795	Power x Ladd P x Larson	3/90-90-89-90/90	Jannes Vienna, Hatzum



Malaga EX 91 (v. Lotus, 10. La)
Hilko und Linda Voß GbR, Lintelmarsch



Evira EX 91 (v. Gabino, 3. La)
Thomas Rohdemann, Berumerfehn



KHL Schikane EX 91 (v. Iowa, 6. La)
Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg



Pepe EX 91 (v. Epikur, 4. La)
Heiner Cordes, Bullerberg

KÜHE MIT 89 PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Dille	DE 0356526526	Meridian x Man-O-Man x Goldwin	8/90-87-88-90/89	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Joy	DE 0356897948	Vincent x Q Zik x Paul	7/90-89-86-90/89	Mittag Holsteins, Kleinsander
Dagmar	DE 0357266318	Zabing x Seramis x Tiamo	7/91-91-88-87/89	Jann Ubben, Riepsterhamrich
Marian	DE 0358339308	Godewind x Leeb x Minister	6/90-92-88-88/89	Edgar Aggen, Lammertsfehn
Wally	DE 0358422295	Megawatt x Shadow x Waigoo	6/89-90-91-87/89	R. und D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer
Ella	DE 0358175788	Max-Red x Ladd P x Talent2	6/87-87-88-90/89	Wilfried Busboom, Detern
Arnolde	DE 0358699370	Brekem x Marinelli x Talent2	6/90-92-87-88/89	Ralf Collmann, Filsum
Hexa	DE 0357498742	Album x Logan x Jardin	6/90-88-88-89/89	Reinhard Gloger, Gross-Sande
Kassette	DE 0357904193	Reuter x Roadster x Storm	6/92-90-90-87/89	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Prinzessin	DE 0358928337	G Dreams x Lukas x Jubilant	6/88-90-89-88/89	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Godi	DE 0358728632	Brawo x Jack x Jakobus	5/90-87-89-90/89	Ihna Deterts, Horenburg
Hawaii	DE 0357999683	Eragon x x Levin	5/90-90-88-88/89	Doden GbR, Tengshausen
DM Mira	DE 0359452602	Solomon x Man-O-Man x Duplex	5/92-93-88-88/89	Reinhard Gloger, Gross-Sande
Triola	DE 0359452625	Chestnut x Plan Z x Jakobus	5/90-91-89-88/89	Reinhard Gloger, Gross-Sande
Fabia	DE 0358983703	Doorman x Solstice x Förster	5/91-92-86-88/89	Enno Hovemann, Sillenstede
Pella	DE 0358928609	Kaliber x Daryl x Sea	5/89-88-88-89/89	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Katja	DE 0358971997	Kaiser x Savard-ET x Talent2	5/90-90-89-88/89	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
Rosana	DE 0538896181	Atwood x Duplex x Storm	5/92-89-88-89/89	Hinrich Neelen, Riepsterhamrich
Erna	DE 0357944619	Godewind x Samburu x Concorde	5/91-90-87-89/89	Reijlink GbR, Loga
Biela	DE 0359835855	Brewmaster x End-Story x Gibor	5/90-90-88-88/89	Johann Wolken, Buttforde
Elbe	DE 0359134412	Dachs x Galt x Alliance	4/91-92-88-87/89	Eilt und Uwe Janssen, Ogenbargen
Esmä	DE 0360660986	Emirat x Struik x September	4/86-90-88-89/89	Gerd Sieckmann, Grabstede
InstanZ	DE 0360209476	Enzian x Ledor x Galileo	4/90-89-87-90/89	Renke Tammen, Simonswolde
Stanze	DE 0359132077	Fitz x Defender x Emil II	4/89-90-87-89/89	Renke Tammen, Simonswolde
Renate	DE 0361283704	Bonfire x Enzian x Lodian	3/89-91-88-89/89	Jeep Bakker, Updorf
Goldmarie	DE 0360518141	Brewmaster x Adrian x Chameur	3/88-90-87-89/89	Jann Borchers, Suurhusen
Trauma	DE 0359986806	Kerrigan x Gold Chip x Titanic	3/90-88-89-90/89	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Dallas	DE 0361106962	Solomon x Fitz x Jordan	3/91-91-88-87/89	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Antonia	DE 0361738683	Reflector x Knut P x Baxmann	3/88-90-88-90/89	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Beatrix	DE 0361738602	Godewind x Tribune x Apostel	3/89-88-87-91/89	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Laska	DE 0360886396	Ducati x Belgrad x Gallier	3/90-88-88-89/89	Johann Hinrichs, Till
Wette	DE 0361524511	Distance x Carmano x Hvezda	3/92-91-87-89/89	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Jolina	DE 0361668030	Lambda x Yorick x Man-O-Man	3/88-91-88-90/89	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
Maruska	DE 0360836908	Dynamo x Image x Lavaman	3/92-90-88-89/89	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
Isabella	DE 0361506255	Solomon x Charts x Starleader	3/88-91-88-89/89	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Ponne	DE 0361550559	Joplin x Denim x Atwood	3/90-89-87-89/89	Gerd Sieckmann, Grabstede
Kirsten	DE 0360893573	Ibsen x Lotus x Aerostar	3/90-90-88-88/89	Harm Tjaden, Westersander
Tracy	DE 0361113798	Beemer x Doorman x Fever	3/90-91-88-89/89	Jannes Vienna, Hatzum



Mucki EX 90 (v. Levin, 7. La)
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest



VO Regina EX 90 (v. Meridian, 2. La)
Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor



Bacara EX 90 (v. Classic, 4. La)
Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede



ViG Madlen EX 90 (v. Power, 2. La)
Jannes Vienna, Hatzum

FÄRSEN MIT 86 UND MEHR PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Lisette	DE 0362465059	First x Mohn x Gabino	1/85-86-85-86/86	Jeep Bakker, Updorf
Eve	DE 0363668612	Mohn x Fever x Laurin	1/84-85-86-86/86	R. und D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer
Beauty	DE 0362408023	Casino x Godewind x Gabino	1/85-87-84-86/86	Berends GbR, Bunde
Alpina	DE 0362746150	Casino x Bali P x Cinema	1/85-87-85-86/86	Wolfgang Bogena, Neuwesteel
Sitka	DE 0362706555	Sven x Noel x Endure	1/84-86-86-86/86	Broers & Schröder GbR, Südgeorgsfehn
Herona	DE 0363026946	Casino x Gabino x Pompei	1/85-87-84-86/86	Andreas Buesing, Lohorst
Judi	DE 0362677393	Emirat x Brentano x Stern	1/86-86-86-85/86	Ihna Deterts, Horenburg
Selma	DE 0363371846	King Doc x Pesto P x Attico Red	1/85-86-85-86/86	Edgar Fauerbach, Eggelingen
Caribic	DE 0363412054	Murphy x Lambda x Dixon	1/86-85-85-86/86	Hinrikus Gronewold, Timmel
Hilly	DE 0363256705	Casino x Kaluscho x Mardi Gras	1/84-86-86-86/86	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Listra	DE 0363256752	Donatus x Bookem x Hvezda	1/86-87-85-86/86	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Traudel	DE 0363256683	Paddy x Tejo x Gold Chip	1/86-85-85-86/86	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Dadi	DE 0363256719	Lautrust x Monarch x Markus	1/85-87-86-86/86	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
Taja	DE 0363577271	Chief x Artes x Xacobeo	1/86-86-86-85/86	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Glori	DE 0363577272	Chief x Gabino x Shottle	1/85-86-85-86/86	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
Grace	DE 0363523400	Akiro-Red x Popstar PP x Mad Max	1/85-86-85-86/86	Steffen Hinrichs, Heseleroern
Arabella	DE 0363812937	Proximo x Skywalker x Salvatore	1/85-86-86-86/86	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Nadia	DE 0362768395	Greatlakes x Heffner x Ashlar	1/86-86-85-86/86	Enno Hovemann, Sillenstede
Jurana	DE 0362702721	Casino x Bube x Eragon	1/86-85-85-86/86	Dieke Jansen, Bagband
Müritz	DE 0363419569	Backflip x Impression x Elias	1/85-86-84-87/86	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Gamegirl	DE 0363419601	Fuel x Superhero x PowerballP	1/85-87-85-86/86	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Schogette	DE 0363419506	x Iowa x Gabino	1/85-87-85-86/86	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Marmaduke	DE 0363419623	Alongside x Godewind x Numero Uno	1/86-85-84-87/86	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
Sidari	DE 0363419599	Darwin x Sea x Talent2	1/86-87-85-85/86	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
276 03 626	DE 0362681098	Swift x Roxy B x Gunnar	1/84-86-85-86/86	Günter Köhne, Marx
Ilme	DE 0363161032	Aristocrat x Rubicon x Defiant	1/86-85-85-86/86	Martens GbR, Barge
Franke	DE 0363436481	Silvermoon x Monitor x n.b.	1/85-87-85-86/86	Eiko Meinders, Steenfelde
Mila	DE 0362671277	First x Numero Uno x Sea	1/86-87-86-85/86	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
Elena	DE 0362113524	Janosch x Lekas x Georg	1/86-86-85-86/86	Frerich Meyenburg, Bedekaspel
Monika	DE 0363367405	Monarch x Golddress x Lonarch	1/86-87-84-86/86	Frerich Meyenburg, Bedekaspel
Beauty	DE 0363388184	Lumumba PP x Redstream x Debonair	1/86-86-85-86/86	Gerd & Angelika Meyerhoff, Muenkeboe
Koba	DE 0363016176	Monarch x Selfie x Chianti	1/86-85-85-86/86	Bruno und Holger Poppen GbR, Bangstede
Lilliput	DE 0363016159	Monarch x Masterful x Sedan	1/87-86-84-86/86	Bruno und Holger Poppen GbR, Bangstede
Anette	DE 0363016166	Fitz x Payball x Fitz	1/85-86-85-86/86	Bruno und Holger Poppen GbR, Bangstede
Sjoerdje99	DE 0363561532	Rubicon x Yorick x Dream-Red	1/86-85-85-86/86	Reijlink GbR, Loga
Ilse	DE 0363034506	Lambda x Godewind x Gabino	1/86-85-85-86/86	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Camilla	DE 0363034516	Chief x Goldwin x Dundee	1/86-86-88-85/86	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Lona	DE 0363122610	Alongside x Flame x Ronin	1/85-86-86-85/86	Carl Tammen, Blersum
Traviata	DE 0363079988	Unix x Beemer x Doorman	1/86-87-85-86/86	Jannes Vienna, Hatzum
Magnolie	DE 0363079315	Sound Syst x Boss x Goldday	1/86-86-85-86/86	Hilko und Linda Voß GbR, Lintelmarsch
Brithey	DE 0363787422	Mirand PP x Rubicon x Jackman	1/86-86-85-86/86	Gerd Wallrichs, Kleinoldendorf
Adara	DE 0362250227	Casino x Jason x Gunnar	1/85-86-85-86/86	Helmut Weichers, Nortmoor
Engeline	DE 0363467702	Piano x Terminator x Everest	1/86-86-85-86/86	Andreas Wiards, Ihlowerfehn

Licht- und Lüftungsfirste



www.lichtfirste.de

- absolut hagelsicher
- höchst lichtdurchlässig
- dauerhaft UV-beständig
- Öffnungsbreiten bis 4 m



Zertifiziert gemäß EU-Bauprodukteverordnung

Müller Aluminium, 27243 Harpstedt
Tel. 042 44 / 88 88, Fax 042 44 / 88 77
E-Mail: info@lichtfirste.de
E-Mail: info@mueller-alu.de

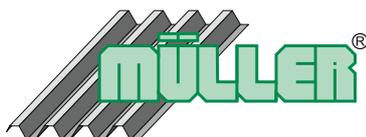
Faserzement-Wellplatten

www.mueller-alu.de

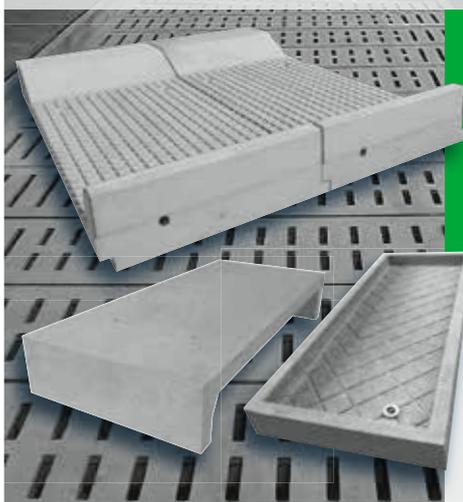


- bauaufsichtlich zugelassen
- durchsturz sicher
- geräuschkämmend
- 10 Jahre Garantie

Sofort ab Lager lieferbar!



AS-STAHLBETON-FERTIGELEMENTE



Für jedes Aufstallungskonzept, einfacher und schneller Einbau!

- Tief- und Hochbuchten
- Boxenkanten und Einstreustopp
- Klauenbad

www.suding.de



SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH
D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0
info@suding.de

Schalungssteine aus Schwerbeton

System Pallmann N+F

Für Güllegruben, Güllekanäle, Keller, Siloanlagen, Hallenbau und Stützwände

- Geringes Gewicht, hohe Passgenauigkeit und glatte Außenflächen
- Wandstärken von 11,5 bis 42,0 cm
- Höhen: 19,9 und 24,9 cm
- Endsteine von 17,5 bis 36,5 cm
- EN 15435 und DIN 11622 Teil 1+2

Qualität – Stein auf Stein.
Ihr Baustoffhandel, unser Partner!



Betonwerk Pallmann GmbH
21739 Dollern · Tel. 041 63/81 53 0
www.betonwerk-pallmann.de



VOST

HERDEN MANAGEMENT BERATUNG



UNSER SERVICE FÜR SIE LAUFENDE BEGLEITUNG

- Fütterungsberatung mit Futterkostencheck
- Managementberatung
- AMS-Optimierung
- Datenanalyse und Controlling
- Schwachstellenanalyse im Stall
- Tiermedizinische Beratung bei gesundheitlichen Herausforderungen

Die Erstberatung ist unverbindlich und kostenlos!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

TIERÄRZTIN
REBECCA REHAGE
0162 - 23 400 26
rebecca.rehage@vost.de
Weitere Infos unter:
vost.de/managementberatung



► Carl Tammens Isa
(Sea x September)
erreichte als 6856.
Kuh beim VOST
die 100.000 kg
Lebensleistung.



DAUERLEISTUNGSKÜHE

143 neue 100.000-Liter-Kühe

100.000 LITER

Nr.	Name	HB.Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung					Besitzer	
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%		E-kg
6.764	Cleopatra	DE 03 553 63496	Samburu x Ramos	103.417	4,11	4.249	3,39	3.507	8/7	10.949	4,08%	447	3,37%	369	Gerhard Hanneken, Bockhorst
6.765	Beauty Bie	DE 03 572 80532	Marder x Ruacana	100.277	3,76	3.773	3,41	3.424	5/5	13.898	3,68%	511	3,30%	459	Gerhard Hanneken, Bockhorst
6.766	Balma	DE 03 535 64269	Chianti x Botan	102.175	4,01	4.100	3,22	3.291	9/8	10.229	3,95%	405	3,12%	319	Gerd und Doris Weber GbR, Aurich-Oldendorf
6.767	Esta	DE 03 556 07085	Chianti x Levin	101.033	3,79	3.829	3,19	3.223	9/8	10.599	3,78%	400	3,14%	333	Gerd und Doris Weber GbR, Aurich-Oldendorf
6.768	Elbe	DE 03 572 63839	Dever x Gabino	100.335	3,28	3.286	3,21	3.221	7/7	12.610	3,25%	410	3,17%	399	Steffen Hinrichs, Heselhoern
6.769	Mutzi	DE 03 547 23491	Gero x Jakobus	102.276	3,73	3.811	3,23	3.308	9/8	10.386	3,69%	384	3,21%	334	Eckhard und Inka Janshen GbR, Bangstede
6.770	Edelgold	DE 03 546 40403	Stagon x Stanley	100.354	4,48	4.495	3,45	3.458	8/7	10.302	4,43%	456	3,33%	343	Reinhard Janssen, Bangstede
6.771	Gloria	DE 03 546 64790	Gabino x Shottle	103.169	4,00	4.129	3,35	3.455	10/8	11.397	3,97%	453	3,35%	382	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
6.772	Birgit	DE 03 565 67764	Ladd P x Knowledge	100.597	3,80	3.820	3,26	3.283	8/7	12.027	3,78%	455	3,27%	393	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
6.773	Nicki	DE 03 555 33437	Gabino x River	101.783	4,12	4.190	3,22	3.273	8/7	11.187	4,09%	457	3,16%	353	Haglage GbR, Barstede
6.774	Wera	DE 03 538 67402	Jens x Opus	100.260	3,49	3.504	3,16	3.167	11/10	9.100	3,48%	317	3,14%	286	Matthias Hicken, Forlitz-Blaukirchen
6.775	Kristel	DE 03 556 83756	Garrelt x Fokus	103.722	3,51	3.638	3,52	3.646	8/7	11.625	3,44%	400	3,46%	402	Hartmut Janssen, Holtrop
6.776	Selinde	DE 03 528 06326	Ursus x Erwin	101.262	4,56	4.622	3,44	3.479	10/10	9.192	4,48%	412	3,39%	312	Andreas Wiards, Ihlowerfehn
6.777	Pusta	DE 03 555 37730	Levin x Etoo	103.436	3,81	3.939	3,28	3.390	8/8	11.817	3,76%	445	3,25%	384	Jens-Otto Saathoff, Ihlowerhoern
6.778	Gerta	DE 03 549 70051	Eleve x Lazio	101.332	3,70	3.751	3,26	3.301	8/8	10.566	3,67%	388	3,22%	340	Udo Stekker, Ogenbargen
6.779	Sophie	DE 03 555 56201	Findus x Fokus	101.691	3,37	3.424	3,24	3.299	6/5	12.502	3,23%	404	3,09%	386	Dirk Focken, Middels-Westerloog
6.780	Stini	DE 03 564 32136	Jackson x Minister	101.189	3,75	3.795	3,45	3.493	8/8	11.679	3,70%	432	3,42%	399	Harm Hanssen, Moorhusen
6.781	Dagmar	DE 03 560 24594	Monitor x Jakobus	100.007	3,61	3.611	3,28	3.276	8/7	12.322	3,59%	442	3,24%	400	Heiko Gronewold, Ostersander
6.782	Lina	DE 03 567 28712	Iowa x Fokus	102.421	3,63	3.717	3,21	3.289	6/5	15.056	3,54%	534	3,14%	473	Jürgen und Renate Müller GbR, Rahe
6.783	Mira	DE 03 562 78007	Tarsus x Levin	100.238	3,47	3.476	3,02	3.024	7/7	11.877	3,42%	406	2,97%	352	Jann Weitz, Riepsterhamrich
6.784	Gertje	DE 03 554 23423	Talmut x Stabulo	102.954	4,33	4.461	3,50	3.604	7/7	11.761	4,22%	497	3,37%	397	Saathoff und Andreessen GbR, Schirum
6.785	Anni	DE 03 554 23448	Z-Destiny x Advent-Red	103.663	4,27	4.422	3,38	3.505	8/7	11.364	4,19%	477	3,34%	380	Saathoff und Andreessen GbR, Schirum
6.786	Greetje	DE 03 559 24921	Levin x Jack	102.119	4,01	4.091	3,45	3.525	8/7	11.806	3,89%	459	3,38%	399	Rainer de Vries, Simonswolde
6.787		DE 03 562 32524	Levin x Rotary	100.891	4,18	4.214	3,44	3.471	8/7	11.693	4,12%	481	3,41%	399	Habbe Hinrichs, Strackholt
6.788		DE 03 541 10713	Lanon x Marschall	104.039	4,00	4.157	3,61	3.752	9/8	10.729	3,85%	413	3,52%	378	Rieke Saathoff, Strackholt
6.789	Larina	DE 03 542 86229	Manifold x Merinit	101.987	4,71	4.806	3,59	3.664	8/8	10.751	4,65%	500	3,55%	382	Wilfried Christoffers, Wiesens
6.790	Laakje	DE 03 557 97671	Gandolf x Bogart	102.200	4,12	4.208	3,31	3.383	7/6	12.249	4,04%	495	3,26%	400	Stefan Fruehling, Amdorf
6.791	Dorla	DE 03 547 23153	Ramos x Fokus	100.141	3,88	3.881	3,09	3.092	10/9	10.376	3,85%	399	3,04%	316	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor

*Veröffentlicht sind alle Kühe, die bis zum 31. Juli 2023 die 100.000-Liter-Grenze überschritten haben

100.000 LITER

Nr.	Name	HB.Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung					Besitzer	
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%		E-kg
6.792	Heidy	DE 03 565 26522	Fever x Fordema	100.940	3,87	3.911	3,39	3.424	7/7	12.706	3,86%	490	3,37%	428	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
6.793	Desie	DE 03 565 26585	Brawler x Eleve	100.725	3,62	3.647	3,29	3.309	6/6	12.686	3,43%	436	3,18%	404	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
6.794	Donka	DE 03 565 26643	Artes x Beacon	100.346	3,74	3.750	3,27	3.281	6/6	13.488	3,61%	487	3,17%	428	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
6.795	Tomba	DE 03 548 34562	Jeeves x Lentini RF	102.142	3,95	4.032	3,36	3.431	9/8	10.786	3,88%	419	3,32%	359	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
6.796	Gipsi	DE 03 551 00161	Garrelt x Apostel	103.471	4,10	4.245	3,40	3.522	8/7	11.044	4,06%	448	3,32%	367	Wilfried Juetting, Coldam
6.797	Gola	DE 03 532 33995	Levin x Ibelt	101.016	4,09	4.134	3,14	3.176	8/8	9.811	4,09%	401	3,05%	299	Johann H. Schulte, Breineremoor
6.798	Bühri	DE 03 562 77363	Gabino x Minko	100.266	3,54	3.546	3,19	3.194	7/7	12.264	3,51%	430	3,15%	386	Matthias Schmidt, Buehren
6.799		DE 03 541 63565	Jerudo x Joyboy	103.046	4,23	4.358	3,51	3.612	10/9	9.706	4,19%	406	3,46%	335	Schumacher GbR, Dollart
6.800		DE 03 551 39822	Seramis x Anno	103.221	3,47	3.583	3,13	3.234	10/9	10.615	3,46%	367	3,12%	331	Schumacher GbR, Dollart
6.801	Lizia	DE 03 552 61580	Malawi x Chianti	101.284	2,69	2.726	3,05	3.089	7/7	12.240	2,59%	317	2,97%	364	Theus Troff, Bunderneuland
6.802	Lara	DE 03 507 81100	Marc x Lasso	100.892	4,85	4.889	3,43	3.459	12/12	7.278	4,78%	348	3,38%	246	Bernhard Hensmann, Critzum
6.803	Windrose	DE 03 550 16878	Liman	103.652	3,24	3.357	3,17	3.287	8/7	11.401	3,29%	375	3,18%	363	Broers & Schröder GbR, Südgeorgsfehn
6.804	Emi	DE 03 552 63944	Shout x Stylist	101.885	3,99	4.069	3,66	3.732	7/7	11.375	3,91%	444	3,57%	406	Broers & Schröder GbR, Südgeorgsfehn
6.805	Minolta	DE 03 546 72706	Jakobus x Ursus	101.197	3,84	3.887	3,40	3.439	10/10	9.499	3,80%	361	3,38%	321	Ralf Collmann, Filsum
6.806	Minosa	DE 03 553 64800	Monitor x Milkstar	101.864	3,70	3.774	3,33	3.393	9/8	10.959	3,66%	401	3,30%	362	Ralf Collmann, Filsum
6.807	Elsa	DE 03 544 49971	Gero	100.594	4,41	4.436	3,61	3.635	9/9	10.393	4,34%	451	3,56%	370	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
6.808	Helia	DE 03 556 02039	Levin x Rotary	103.251	4,63	4.779	3,61	3.729	8/8	11.269	4,56%	514	3,56%	402	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
6.809		DE 03 561 76290	Sheffield x Jezani	100.675	3,49	3.514	3,41	3.438	7/7	12.541	3,42%	429	3,36%	421	Wilfried Schulte, Filsum
6.810	Sardine	DE 03 528 74856	Shottle x Emerson	100.805	3,95	3.977	3,12	3.147	9/9	9.215	3,92%	361	3,07%	283	Dennis Steinhorst, Grosswolderfeld
6.811	Kaetchen	DE 03 543 80537		101.689	3,81	3.875	3,25	3.308	10/9	9.782	3,78%	369	3,22%	315	Wolfgang Dreesmann, Hatzumerfehn
6.812	Contra	DE 03 532 34874	Levin x Luv	101.502	4,61	4.681	3,45	3.506	10/10	8.579	4,47%	383	3,37%	289	Enno Barth, Gandersum
6.813	Fresena	DE 03 544 61762	Super x Toystory	102.501	3,75	3.845	3,13	3.204	10/9	10.116	3,76%	380	3,11%	315	Ackermann Dairy GbR, Großdendorf
6.814	Dezima	DE 03 548 54671	Eleve x Lover	103.320	3,70	3.822	3,21	3.321	9/8	10.579	3,67%	388	3,19%	338	Muentinga-Busemann GbR, Grotegaste
6.815	Mohrly	DE 03 533 60393	Jerudo x Laurel	104.279	4,24	4.418	3,34	3.481	11/10	9.490	4,23%	401	3,34%	317	Meenhard Störmer, Hesel
6.816	Caro	DE 03 564 97916	Maximus	103.694	3,75	3.886	3,08	3.191	8/7	11.737	3,70%	435	3,05%	358	Lisa Heymann, Jübberde
6.817	Alma	DE 03 541 72816	Levin x Ramses	100.532	3,92	3.936	3,32	3.342	8/8	10.645	3,86%	411	3,23%	344	Hilmar und Stefan Mittag GbR, Kleinsander
6.818	Mexi	DE 03 544 61683	Sperling x Minister	100.237	4,57	4.585	3,47	3.480	9/9	10.183	4,50%	458	3,41%	348	Hilmar und Stefan Mittag GbR, Kleinsander
6.819	Biotika	DE 03 552 96714	Mylord x Banderas	103.056	3,67	3.785	3,25	3.345	7/7	11.750	3,61%	424	3,14%	369	Hilmar und Stefan Mittag GbR, Kleinsander
6.820	Tilga	DE 03 570 51315	Bradnick x Ole	104.844	3,67	3.852	3,24	3.395	7/7	13.656	3,65%	498	3,20%	438	Jens Flitz, Kleinsander
6.821	Thelke	DE 03 570 51319	Bradnick x Alando Red	101.067	3,33	3.362	3,06	3.097	7/6	13.605	3,29%	447	3,04%	414	Jens Flitz, Kleinsander
6.822	Elisa	DE 03 542 66024	Pius x Leeb	100.212	3,60	3.605	3,07	3.080	9/8	10.829	3,58%	388	3,06%	332	Edgar Aggen, Lammertsfehn
6.823	Ruma	DE 03 548 38412	Garrelt x Levin	103.168	3,64	3.760	3,24	3.346	8/7	10.653	3,46%	369	3,15%	335	Johannes Ubben, Meinersfehn
6.824	Manda	DE 03 508 99913	Campino x Poster	100.662	3,94	3.963	3,20	3.225	12/10	8.737	3,86%	337	3,19%	279	Wilhelm Martens, Meinersfehn
6.825	Lony	DE 03 539 53463	Chianti x Jakobus	101.151	3,32	3.361	3,23	3.266	8/8	10.370	3,30%	342	3,17%	328	Siegfried Aden, Neermoor
6.826	Lale	DE 03 527 45120	Talko x Joe	101.410	3,65	3.702	3,23	3.273	9/8	8.465	3,61%	305	3,12%	264	Eckhard Flehsner, Petkum-Münste
6.827	Indi	DE 03 565 68003	Sydney P x Skjenaust	100.694	3,46	3.488	3,20	3.219	8/7	12.442	3,47%	431	3,21%	400	Milchhof Wolters GbR, Poghausen
6.828	Violetta	DE 03 553 63928	Seramis x Bollo	100.687	3,90	3.927	3,18	3.201	8/7	11.828	3,81%	451	3,10%	367	H. Kleemann GbR, Terheide
6.829	Bilma	DE 03 541 31697	Levin x James Bond	100.453	3,84	3.862	3,22	3.235	11/9	9.242	3,88%	359	3,24%	299	Hinken GbR, Potshausen
6.830	Falsche	DE 03 541 08550	Lieutenant x Gonzales	103.057	3,94	4.060	3,30	3.401	10/9	9.495	3,91%	371	3,26%	310	Greenewold GbR, Mittelsterborg
6.831	Lira	DE 03 554 65447	Levin x Ursus	100.857	3,80	3.835	3,32	3.344	8/7	10.986	3,75%	412	3,31%	364	Ottmar Loers, Selverde
6.832	Anke	DE 03 552 99508	Andre x Lord	100.173	3,55	3.557	3,10	3.108	9/8	10.905	3,53%	385	3,08%	336	Jan Meinders, Steenfelde
6.833	Linda	DE 03 556 04900	Levin x Tiamo	103.610	3,62	3.750	3,16	3.276	9/8	11.383	3,61%	411	3,14%	358	Jakob und Focko Spekker GbR, Terborg
6.834	Heidi	DE 03 559 11331	Meridian x Safran	102.126	3,40	3.468	3,24	3.305	8/7	12.293	3,32%	408	3,22%	396	Enno und Etta Ohling GbR, Veenhusen
6.835	Hildegard	DE 03 546 76463	Jardin x Lagos	101.485	3,67	3.728	3,55	3.605	7/6	10.826	3,51%	380	3,38%	366	Eckhard Janssen, Westermoorhof
6.836	Evira	DE 03 551 42487	Gabino x Elias	100.577	3,99	4.012	3,23	3.247	8/7	11.347	3,85%	437	3,15%	357	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
6.837	Aleida	DE 03 576 85746	Joyride x Meridian	100.562	3,54	3.562	3,22	3.235	5/5	15.350	3,44%	529	3,10%	476	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
6.838	Freya	DE 03 565 15785		103.466	3,70	3.829	3,41	3.532	8/8	12.076	3,67%	444	3,39%	409	de Vries GbR, Berumerfehn
6.839	Antonella	DE 03 556 39614	Lasse x Scooter	101.411	5,00	5.075	3,54	3.586	8/7	11.656	4,95%	577	3,50%	408	Kai Herlyn, Grimersum
6.840	Kastanie	DE 03 547 49854	Lonar x Minter	100.274	4,15	4.161	3,27	3.276	10/10	9.608	4,12%	395	3,24%	311	Gruben/Oostinga GbR, Gross Midlum
6.841	Fanta	DE 03 529 10230	Fokus x Norman	102.318	3,79	3.879	3,20	3.270	11/10	8.621	3,77%	325	3,17%	273	Enno Jun. Richter, Wichhusen
6.842	Maja	DE 03 556 03358	Lonar x Tom	100.893	4,13	4.168	3,58	3.611	9/8	11.364	4,14%	471	3,57%	406	Manfred Gerken, Canhusen
6.843	Engel	DE 03 561 21800	Seagual x Pagewire	100.343	3,52	3.535	3,11	3.117	7/6	12.033	3,54%	426	3,08%	370	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
6.844	Mila	DE 03 546 67264	Levin x Ronin	100.907	4,25	4.286	3,60	3.631	9/8	10.417	4,19%	436	3,54%	369	Carl-Wilhelm Halen, Strueck
6.845	Monali	DE 03 553 81708	Gero x Levin	103.554	3,93	4.073	3,36	3.481	7/6	10.855	3,75%	407	3,25%	352	Karsten Habben, Nessmergrode
6.846	Afrika	DE 03 569 86377	Bube x Silvester	103.054	3,71	3.823	3,24	3.343	7/6	13.474	3,62%	488	3,19%	430	Wilke und Uda Meyenburg GbR, Ostermarsch
6.847	Mena	DE 03 545 96039	Levin x Boss Iron	104.535	3,96	4.136	3,50	3.662	10/9	10.363	3,93%	408	3,50%	362	Schmidt Steinweg GbR, Ostermarsch
6.848	Kim	DE 03 555 52596	Garrelt x Luke	100.673	3,49	3.509	3,42	3.441	8/7	11.991	3,46%	415	3,40%	408	Jann Borchers, Suurhusen
6.849		DE 03 537 26854	Ratgeber x Scottie	100.625	3,99	4.019	3,65	3.676	9/9	9.990	3,95%	395	3,58%	358	Hermann Leerhoff, Osterupgant

100.000 LITER

Nr.	Name	HB.Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Besitzer
6.850	Liguster	DE 03 556 19726	Carlo x Apollo	102.705	3,69	3.786	3,34	3.429	9/9	10.786	3,66%	395	3,30%	356	Behrends Westerende GbR, Westerende
6.851	Bohnchen	DE 03 573 42152	Bube x Gabino	104.295	3,29	3.433	3,10	3.238	6/5	14.807	3,26%	483	3,06%	453	Boerma GbR, Westermarsch
6.852	Dame	DE 03 573 42161	Bube x Boss Iron	100.216	3,80	3.812	3,07	3.078	6/5	15.415	3,79%	584	3,01%	464	Boerma GbR, Westermarsch
6.853	Dora	DE 03 547 23551	JL Landor x Jeff	102.681	3,42	3.510	3,23	3.319	7/6	12.131	3,31%	402	3,12%	378	Jürgen Meyerhoff, Leybuchtpholder
6.854		DE 03 548 19474	Levin x Ray	100.321	4,19	4.199	3,33	3.336	7/7	11.596	4,09%	474	3,22%	373	Milchhof Onken GbR, Ardorf
6.855	Julanda	DE 03 552 32135	Pirlo x Gero	100.519	3,60	3.620	3,44	3.457	9/8	10.600	3,54%	375	3,39%	359	Henning Rothert, Berdum
6.856	Isa	DE 03 554 88606	Sea x September	100.923	3,83	3.862	3,43	3.462	6/6	12.581	3,71%	466	3,27%	411	Carl Tammen, Blersum
6.857	Gracie	DE 03 545 79098	Lonar x Charts	100.536	3,48	3.494	3,27	3.287	7/7	10.512	3,45%	363	3,17%	333	Horst Rahmann, Burhufe
6.858	Iberia	DE 03 565 94384	Sea x Freelanze	101.140	3,56	3.596	3,52	3.562	5/5	12.391	3,23%	401	3,17%	393	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
6.859	Hofdame	DE 03 565 94387	Stanley x Minister	100.282	4,29	4.304	3,41	3.416	7/7	11.672	4,21%	492	3,32%	387	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
6.860	Jule	DE 03 547 90933	Pirlo x Carsten	100.758	3,46	3.487	3,11	3.131	8/8	10.641	3,43%	365	3,03%	323	Alexander und Hinrich Hinrichs GbR, Sued-Dunum
6.861	Michaela	DE 03 542 85255	Shandor x Bogota	102.476	4,02	4.119	3,27	3.353	8/8	11.056	3,94%	436	3,19%	353	Hof Grafhs GbR, Eggelingen
6.862	Rixte	DE 03 503 82802	Jakobus x Jurino	101.005	3,90	3.938	3,57	3.602	6/6	9.985	3,62%	362	3,26%	325	Enno Mueller, Eversmeer
6.863	Erna	DE 03 553 53153	Eleve x Solero	100.283	3,59	3.601	3,16	3.168	7/7	11.660	3,64%	424	3,12%	364	MIPRO Osterhusen GbR, Funnix
6.864	Anna	DE 03 538 11237	Ewald x Levin	103.214	3,93	4.056	3,19	3.290	10/9	9.760	3,89%	380	3,17%	309	Thomas Janssen, Goedens
6.865	Anselma	DE 03 553 24596	Sieben x Apostel	101.148	3,46	3.496	3,32	3.362	8/8	11.435	3,44%	393	3,28%	375	Thomas Janssen, Goedens
6.866	Aster	DE 03 552 34982	Starlite x Luzian	101.513	4,15	4.214	3,30	3.346	8/7	11.121	4,01%	446	3,25%	361	Udo Hinrichs, Tjüchen
6.867	Miola	DE 03 567 56179	Bokito x Lanon	100.292	3,83	3.838	3,27	3.277	8/7	12.900	3,80%	490	3,21%	414	Udo Hinrichs, Tjüchen
6.868	Ortilie	DE 03 561 97085	Gaspari x Jumaní	104.539	3,83	4.007	3,30	3.447	7/6	12.492	3,70%	462	3,16%	394	Verboom GbR, Marcardsmoor
6.869	Rolanda	DE 03 574 13001	Mascalese x Boliver	102.739	3,24	3.326	3,10	3.183	7/7	13.657	3,21%	438	3,07%	419	Jürgen Möhlmann, Marcardsmoor
6.870		DE 03 540 98534		100.676	3,96	3.985	3,50	3.520	10/9	9.438	3,95%	373	3,49%	330	Hinrich Terviel, Neuschoo
6.871	Eske	DE 03 545 32142	Levin x Emil II	101.298	4,06	4.108	3,23	3.276	8/8	10.628	3,97%	422	3,17%	337	Gerhard Janssen, Esens
6.872		DE 03 558 39750	Eleve x Minister	102.806	3,34	3.436	3,01	3.094	8/7	12.476	3,34%	416	3,00%	374	Weert Baack, Insenhausen
6.873	Mena	DE 03 535 24565	Zento x Timo	101.854	3,80	3.870	3,41	3.474	10/9	9.805	3,76%	369	3,38%	331	Jan Janssen, Osteraccum
6.874	Fentke	DE 03 562 00106	Levin x Ramos	101.991	3,91	3.989	3,41	3.481	6/5	13.000	3,79%	493	3,31%	431	Enno Strömer, Stedesdorf
6.875	Luizi	DE 03 562 00138	Levin x Jordan-Red	102.427	3,83	3.922	3,48	3.560	9/8	11.722	3,80%	445	3,46%	406	Enno Strömer, Stedesdorf
6.876	Hollinde	DE 03 579 47472	Everest x Levin	103.672	3,54	3.673	3,32	3.438	5/5	16.480	3,43%	565	3,23%	532	Enno Strömer, Stedesdorf
6.877	Anna	DE 03 543 97194	Rotary x Tiamo	102.804	3,59	3.687	3,29	3.378	10/9	10.079	3,56%	359	3,24%	327	Fokke Dirksen, Thunum
6.878	Goldchen	DE 03 571 36395	Orakel x Rotary	100.113	3,77	3.771	3,39	3.395	6/6	13.150	3,69%	486	3,29%	433	Meinhard Otten, Wiesedermeer
6.879	Britt	DE 03 559 49889	Gold Chip x Dundee	101.138	3,28	3.313	3,01	3.042	6/5	13.635	3,18%	433	2,91%	397	Rund D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer
6.880	Wilma	DE 03 547 30855	Rotary x Ruhm	101.349	3,33	3.375	3,12	3.160	8/7	10.453	3,27%	342	3,05%	318	Detlef Gruessing, Bendstreek
6.881	Tira	DE 03 555 58706	Seramis x Alliance	100.165	4,06	4.070	3,39	3.394	8/7	11.520	3,97%	457	3,33%	383	Janssen GbR, Godensholt
6.882	Eifel	DE 03 552 87362	Goli x Fortune 2	103.750	3,24	3.363	3,12	3.240	9/8	10.863	3,21%	349	3,11%	338	Hans Dieter Bruns, Godensholterweg
6.883	Herzlinde	DE 03 580 00034	Bube x Alliance	102.316	3,62	3.707	3,51	3.593	5/5	14.442	3,55%	512	3,44%	497	Caspers Milch Frank Caspers, Tange
6.884	Julei	DE 03 544 00716	Levin x Laudan	100.124	3,79	3.790	3,29	3.299	10/10	9.752	3,77%	368	3,29%	321	Gerrit Oltmanns, Klein Scharrel
6.885		DE 03 554 57514	? x Ilion	101.536	4,25	4.319	3,52	3.576	9/8	10.823	4,15%	449	3,48%	377	Gerrit Pieper, Wittenriede
6.886	Fresa	DE 03 562 63349	Levin x Chianti	100.943	3,78	3.812	3,14	3.165	7/6	13.220	3,71%	491	3,09%	409	Andreas Deeken, Wittenberge
6.887		DE 03 543 50873	Rotary x Levin	103.610	3,88	4.016	3,19	3.307	10/10	9.955	3,87%	385	3,17%	316	Wilko Janssen, Ocholterfeld
6.888	Moppel	DE 03 566 09586	Folker x Eleve	102.189	3,45	3.526	3,21	3.285	7/6	13.327	3,43%	458	3,17%	423	Claus Cramer, Lindern
6.889	Flecki	DE 03 556 08763	Rotary	102.747	4,27	4.384	3,37	3.466	9/9	10.537	4,26%	449	3,35%	353	Claus Cramer, Lindern
6.890	Flecki	DE 03 530 83521	Redford x Sponsor	100.712	3,45	3.475	3,30	3.320	10/10	9.053	3,45%	312	3,27%	296	Dieter Hellmers, Eggeloge
6.891	Zebra	DE 03 549 86352	Idefix x Timo	101.015	4,48	4.521	3,64	3.673	7/6	11.582	4,28%	496	3,53%	409	Harms und Partner GbR, Hohewerth
6.892	Loris	DE 03 549 86367	Gandolf x Minister	100.791	4,40	4.432	3,39	3.413	7/6	11.610	4,25%	494	3,34%	388	Harms und Partner GbR, Hohewerth
6.893	Elga	DE 03 551 47468	Sieben x Emil	100.948	3,73	3.765	3,32	3.355	7/7	11.596	3,73%	433	3,28%	380	Gerd Sieckmann, Grabstede
6.894	Birte	DE 03 549 51221	Guido	104.530	3,05	3.192	3,17	3.317	8/8	11.643	3,01%	351	3,14%	366	Juilfs GbR, Cleverns
6.895	Liste	DE 03 545 50170	Fokus x Minister	102.297	4,28	4.378	3,35	3.432	8/8	10.406	4,20%	437	3,29%	343	Helmke Kruse, Altgarmssiel
6.896	Hannah	DE 03 548 55784	Juno x Luca	103.056	4,61	4.751	3,52	3.628	9/8	10.443	4,56%	476	3,51%	366	Doden GbR, Tengshausen
6.897	Arine	DE 03 567 36268	Iowa x Bandit	100.054	4,08	4.085	3,14	3.141	8/7	12.079	4,08%	492	3,14%	380	Doden GbR, Tengshausen
6.898	Karen	DE 03 540 46326	Ballot x Zador	102.528	3,35	3.438	3,35	3.438	10/9	10.547	3,32%	351	3,34%	353	Walter und Karsten Elxnat GbR, Hohenkirchen
6.899	Nori	DE 03 534 06532	Ashlar x Mtoto	103.109	4,73	4.874	3,49	3.601	10/9	9.675	4,70%	455	3,49%	338	Enno Hovemann, Sillenstede
6.900	Niera	DE 03 562 46437	Eight x Sidney	104.099	3,71	3.866	3,27	3.399	8/7	12.346	3,68%	455	3,26%	402	Enno Hovemann, Sillenstede
6.901	Paprika	DE 03 550 32489	Chianti x Buckham	100.327	3,29	3.296	3,22	3.230	8/7	11.685	3,23%	377	3,17%	371	Reent Weerda, Sengwarden
6.902	Jantje	DE 03 552 17516	Jardin x Minister	103.121	3,93	4.055	3,46	3.572	8/7	11.300	3,82%	432	3,40%	384	Reent Weerda, Sengwarden
6.903	Zora	DE 03 550 32459	Levin x Zador	102.217	4,39	4.488	3,41	3.489	9/9	10.414	4,34%	452	3,37%	351	Menz-Arno Willms, Wangerland
6.904	Malle	DE 03 544 05594	Albert	101.990	4,08	4.160	3,41	3.479	11/9	10.047	4,06%	408	3,42%	343	Gerke Albers, Klein-Schweinebrück
6.905	Bena	DE 03 533 44297	Sandro x Elko	102.300	4,05	4.147	3,18	3.254	9/9	10.308	3,99%	411	3,13%	323	Detlef Schröder, Driefel
6.906	Latina	DE 03 544 83133	Jerudo x Peterslund	100.966	4,32	4.360	3,31	3.340	10/9	9.901	4,27%	423	3,26%	323	Bernd Milbrandt, Schleepens



SCHAUMANN

ERFOLG IM STALL

Dinner for winner!



Schneller silieren

Unser
Cow-how® –
Ihr Erfolg!

Ihre SCHAUMANN-Fachberatung:
Tel 04101 218-2000 · www.schaumann.de



Anwendungsempfehlung: www.hoofoss.de

Ihr Berater vor Ort: Thomas Wiggering
Tel. 0 152 5645 2122 • twiggering@vilofoss.com

Klauenprobleme? Nöö - läuft bei mir!

HooFoss

- schützt und pflegt die Klauen
- auch für Bio zugelassen (FiBL)
- wissenschaftlich bestätigt!

Deutsche Vilomix
Tierernährung GmbH

VILOFOSS®

Q-Gras: Leidenschaft in jedem Halm



meiners saaten
qualität von anfang an



Hochwertig. Ertragreich. Schmackhaft.
Das sind unserer Q-Gras Mischungen.

Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.
Dafür stehen unsere Grünlandberater.

Mit unseren innovativen Saatgutbehandlungen **Q-Plus® Legu** und **Q-Plus® Vital** sichern wir zusätzlich den Feldaufgang und Ertrag.



Ihr Grünlandberater vor Ort

Stefan Tränapp

Mobil 0170 - 112 58 45 | s.tranapp@meiners-saaten.de

Meiners Saaten GmbH

Dorfstraße 10 | 27243 Dünsen

www.meiners-saaten.de

Stephan Schneider übernimmt Leitung „Zucht und Genetik“ beim BRS

Mit einer interessanten Personalie hat der Bundesverband Rind und Schwein e. V. (BRS) die Position der Leitung für den Fachbereich „Zucht und Genetik“ sowie die stellvertretende Geschäftsführung neu besetzt.

Ab dem 1. Oktober tritt Stephan Schneider die Nachfolge von Dr. Jens Baltissen an, der mit Wirkung zum 1. August die operative Geschäftsführung bei der Rinder-Union West eG übernommen hat.

Mit dem 48-jährigen Stephan Schneider wechselt eine in der nationalen wie internationalen Rinderzucht bestens bekannte und vernetzte Person zum BRS nach Bonn. Trotzdem ist die Vita des zweifachen Familienvaters für die Besetzung einer Spitzenposition im deutschen Verbands-

wesen eher untypisch. Nach abgeschlossener landwirtschaftlicher Ausbildung und Studium der Agrarwissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn arbeitete Stephan Schneider 25 Jahre für den weltweit tätigen Fachverlag Holstein International. Als Chefredakteur der Zeitschriften „KuhFacto“ und „Holstein International“, aber auch als Gesellschafter, hat er die Entwicklung des Unternehmens mit Lesern in über 60 Ländern maßgeblich mitgestaltet. Neben der beson-

deren fachlichen Expertise setzt der BRS durch die Berufung von Stephan Schneider auch auf neue Akzente in der inhaltlichen Ausrichtung sowie in der externen Kommunikation des Dachverbandes als politische Interessensvertretung.

BRS



©Berchtold

BLIRD – eine neue genetische Besonderheit in der Holstein-Population

Forschern in Frankreich ist es gelungen, eine neue Veränderung in der Holsteingenetik zu identifizieren. Träger dieser Veränderung haben eine herabgesetzte Immunität des Verdauungssystems.

Diese genetische Anomalie mit der Bezeichnung BLIRD (**B**ovine **L**ymphocyte **I**ntestinal **R**etention **D**efect) ist das Ergebnis einer Mutation und geht auf den Bullen Bell Elton zurück. Sein Enkel, der Bulle O-Man, hat durch seinen großen züchterischen Einfluss zu einer hohen Verbreitung in der Holsteinpopulation gesorgt. Nach Schätzungen des vit sind in der deutschen Population ca. 3,5 % der Tiere Anlageträger. Die Veränderungen rufen einen Defekt der Retentionsfähigkeit von T-Zellen im Darm hervor. Dies führt zu einer herabgesetzten Fähigkeit, Darmparasiten zu bekämpfen. Aus den französischen Untersuchungen geht hervor, dass die betroffenen reinerbigen Tiere eine durchschnittliche Wachstumsverzögerung von etwa 27 % und eine um 10 % höhere Sterblichkeitsrate oder frühe Abgangsrate bei Jungtieren als bei gesunden Tieren aufweisen. Allerdings gibt es auch reinerbige Tiere, die keine Anzeichen von Beeinträchtigung zeigen.

Die Erkrankung wird rezessiv vererbt, d. h. es müssen beide mutierten Allelversionen des Gens im Erbgut des Tieres vorhanden sein, damit sie zur klinischen Ausprägung kommen kann. Mit anderen Worten: Nur homozygote Tiere können Symptome aufweisen. Heterozygote Tiere, die sowohl eine gesunde als auch eine mutierte Allel-Version des Gens in ihrem Erbgut haben, zeigen keine Symptome, können aber die mutierte Allel-Version des Gens an 50 % ihrer Nachkommen weitergeben. Um eine Verbreitung des Defekts zu minimieren, ist es notwendig, den Status der Tiere, gerade der in Frage kommenden Blutlinien, zu kennen und dieses Wissen bei den Anpaar-

ungsplanungen zu berücksichtigen. Die Information kann seit kurzem über die SNP-Typisierung ausgelesen werden, die in Deutschland zur genomischen Untersuchung der weiblichen und männlichen Holsteins genutzt wird. Auf älteren Chips verwendet für Typisierungen vor 2022 ist der SNP für die neue genetische Abweichung nicht vorhanden. Der SNP kann aber mit guter Sicherheit vorhergesagt/imputed werden, so dass auch ältere typisierte Tiere ein Ergebnis für die neue genetische Abweichung haben. Die inzwischen international festgelegte Abkürzung für BLIRD ist „LT“. Direkte Ergebnisse werden dem üblichen Schema folgend also als LTF/LTC/LTS (für frei/Träger/homozygot) ausgegeben und solche auf Basis des imputierten SNP und damit etwas geringerer Sicherheit als LTN/LTP/LTH. Damit stehen mit der Augustzuchtwertschätzung Ergebnisse für alle typisierten Tiere zur Verfügung. Weitere Veröffentlichungen zu dieser Thematik stehen an und werden zusätzliche Informationen zu BLIRD bringen.

Jens Baltissen, BRS

Statistiken rund um die **Holsteinzucht** und **Zuchtviehvermarktung** finden Sie online auf www.richtigzüchten.de. Ganz neu sind die Betriebe mit den höchsten Lebensstagsleistungen unter dem QR-Code veröffentlicht.

Weitere
Infos





Bundessieger aller sechs Rassen mit zwei und mehr Kalbungen

German Dairy Show 2023 – Menschen, Kühe, Emotionen

Nach vierjähriger Coronapause und dem Umzug nach Alsfeld war die Vorfreude umso größer, als am 9. und 10. Juni die Hessenhalle ihre Tore zur 2. German Dairy Show öffnete. 267 Kühe aus sechs Rassen präsentierten sich an diesen zwei Tagen im Ring und bescherten ihren Züchtern einige Freudentränen und Jubelrufe.

Besonders erfreulich war die große Resonanz auch der süddeutschen Züchter der Rassen Brown Swiss und Fleckvieh. Gestartet wurde die Schau jedoch mit den Jungzüchtern, die ihr Können und Geschick an der Schermaschine und beim Vorführen präsentierten. Die Siegertitel Jung und Alt gingen beim Clipping jeweils nach Ostfriesland an Kathrin Hanemann und Lisa Cramer. Im Vorführwettbewerb setzten sich die beiden RUW-Jungzüchter Lara-Sophie Röhling als Siegerin Jung und Laura Köster als Siegerin Alt durch.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Färsen und Erstkalbinnen sowie des Rotviehs. Die Siegerauswahl beim Rotvieh entschied die dritt-laktierende Wolke (Tadel x Impalu) von Thomas Wiethöhe. Schon dieser erste Abend

bot den Zuschauern eine Gänsehautatmosphäre, als zur Junior Supreme Champion-Auswahl die sechs erstlaktierenden Rassesieger und das Typtier des Jungzüchterwettbewerbs gemeinsam nach einer atemberaubenden Lightshow in den Ring gezogen wurden. Die drei Preisrichter Lambert Weinberg (Red Holstein und Jersey), Peter Stückler (Fleckvieh und Brown Swiss) und Thomas Hannen (Rotvieh/Angler und Holstein) kürten die Holstein-Färsen Loh Milana (Lambda x O Ki) vom Betrieb Lohmöller zur Siegerin über alle Rassen. Auch der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Rassevielfalt. Hier präsentierten sich die Mehrkalbskühe in ihrer ganzen Eleganz. Die Grand Champion-Titel sicherten sich bei Jersey WIT Jambalaya (Barnabas x Jamaica) von Thomas Wiet-

Die German Dairy Show in Zahlen:

6 Rassen **267** Kühe
183 Betriebe **15** Bundessieger
16 Zuchtorganisationen
48 Jungzüchter **5** Preisrichter

hege, bei Brown Swiss Fee (Volker x Himalaya) von Gerold und Dirk Ulrich, bei Fleckvieh Larissa (Valot x Leon) von Josef Hilsenbek, bei Red Holstein ZR Helene (Absolute x Dertour) von Thomas Rohdemann und bei Holstein Elina (Chief x Sea) von Cord Hormann. Den emotionalen Höhepunkt bildete die Supreme Champion-Wahl, bei der die Zuschauer noch ein letztes Mal die großartige Atmosphäre klatschend bis zur Gänsehautstimmung feierten. Um dem Tierwohl gerecht zu werden, fand diese letzte Auswahl mit ausgemolkenen Eutern statt. Die Wahl der schönsten Kuh Deutschlands fiel begleitet von einem Funkenregen auf den Holstein Grand Champion Elina.

BRS

Management Award

Der Management Award legt den Fokus weg von den Schauerfolgen hin zu den Betriebserfolgen. Eine hohe Lebens(tags)leistung oder auch die Zucht neuer Besamungsbullen waren unter anderem entscheidende Kriterien in den einzelnen Rassen. Insgesamt waren in fünf Kategorien jeweils drei Betriebe nominiert worden. Beim Fleckvieh ging die Auszeichnung an Hans und Maria Estelmann aus Ingolstadt. Den Sieg bei Brown Swiss sicherte sich der Betrieb von Hermann Stadler (Mindelheim-Nassenbeuren). Die Holsteins wurden in die Betriebsgrößen 40–99 Kühe, 100–499 Kühe und > 500 Kühe eingeteilt. Hier siegte bei den kleinen Betrieben die Janssen GbR aus Aurich-Ogenbargen. In der Klasse der mittleren Herdengröße durfte die Kleemann GbR (Burhufe) den Preis entgegennehmen, und in der größten Betriebsklasse erhielt der strahlende Inhaber M. Vrugink den Preis für die Milchproduktion Meyendorf (Wanzleben-Börde).



Junior Supreme Champion Loh Milana (Lambda x O Ki) vom Betrieb Lohmöller

Alles im Fluss?

Die Melkbarkeit im Fokus

Stramm-Melker, Langsam-Melker oder Schwer-Melker – die praktischen Formulierungen für Tiere mit schlechterer Melkbarkeit sind schier grenzenlos. Doch was ist langsam und was schnell beim Melken?

Das vit führt seit 2004 eine Zuchtwertschätzung für die Melkbarkeit und das Melkverhalten von Holsteins durch. Die **Melkbarkeit ist als Milchfluss definiert**, das heißt als Durchschnittliches Minutengemelk (Relativ-Zuchtwert Durchschnittliches Minutengemelk, RZD). Damit ist der RZD eindeutig getrennt vom Zuchtwert für Melkverhalten (MVH), welcher u. a. das Temperament beim Melken beschreibt. Mit einer Heritabilität von 0,25 und einer genetischen Streuung von 0,32 kg/min für den Milchfluss/RZD ist eine gute Grundlage für die züchterische Bearbeitung gegeben.

Zahlreiche Daten

Die Daten zum **gemessenen Milchfluss** stammen hauptsächlich aus Betrieben mit automatischer Milchmengenmessung. Die Daten werden im Rahmen der Nachzuchtbeurteilung für Erstkalbskühe abgefragt. Pro Jahr wächst der Datenbestand für den gemessenen Milchfluss damit um rund **100.000 Tiere** (vit, 08.2022). Der Mittelwert für den Milchfluss in den aktuellen Jahrgängen liegt bei **2,49 kg/min** und entspricht damit etwa einem **RZD von 100**.

Doch nicht alles gleich?!

Beim genaueren Hinschauen auf die Durchschnittswerte der einzelnen Zuchtverbände ergibt sich ein heterogenes Bild. Die durchschnittlichen **Minutengemelke variieren** in den Regionen von 2,31 kg/min bis hin zu 2,78 kg/min bedingt durch die unterschiedliche Verbreitung von betrieblichen Mess-/Melkstandsystemen. Eine Kuh mit im Schnitt 2,5kg/min wäre somit in einem Bundesland „Langsam-Melker“ und im anderen eher „schneller.“ Der Vergleich von absoluten Zahlen ist somit über Regionen hinweg wenig aussagekräftig. In der Zuchtwertschätzung werden betriebliche/regionale **Unterschiede korrigiert**, und die RZD-Werte sind daher voll vergleichbar (vit, 2023).

Und welchen Bullen setze ich nun ein?

Die Ansprüche der Betriebe an einen Bullen sind vielschichtig und sehr individuell. Die Melkbarkeit ist bei einigen dabei oft als K.O.-Kriterium genannt. Diese Herangehensweise ist jedoch nicht richtig. Ein Bulle mit RZD 100 verändert die genetische Veranlagung für Melkbarkeit angepaart auf eine durchschnittliche Mutter nicht. Die **genetische Streuung** für den Milchfluss liegt **bei 0,32 kg/min**, das bedeutet, dass ein Bulle die Hälfte seines genetischen Potentials an seine Nachkommen weitergibt. Damit melken die Töchter eines Bullen mit RZD 88 bzw. 112 im Mittel 0,16 kg/min langsamer bzw. schneller gegenüber den Töchtern eines Bullen mit einem RZD von 100. Damit haben Nachkommen eines schwachen Bullen für RZD mit 88 bei Anpaarung an eine durchschnittliche Kuh (RZD = 100) noch immer eine Melk-



© RinderAllianz

Eine optimale Melkbarkeit ist sowohl in Gruppenmelkständen als auch bei Roboterbetrieben wichtig.

barkeit von ca. 2,33 kg/min. Selbst die Nachkommen eines Bullen mit einem RZD von 76 haben im Mittel immer noch einen Milchfluss von über 2 kg/min.

Optimal am besten

Der Milchfluss ist ein **echtes Optimalmerkmal**, denn auch ein **schneller Milchfluss hat Nachteile**. Eine hohe Melkbarkeit ist negativ **mit der Eutergesundheit** verbunden. Zum Beispiel weil der Strichkanal bei schnell melkenden Tieren in der Regel weiter offen ist und Erreger so leichteren Zugang haben. Außerdem neigen schnell melkende Tiere bei prall gefüllten Eutern vermehrt zum Laufenlassen der Milch im Stall. In der Konsequenz werden in jeder Herde Bullen mit unter- und überdurchschnittlichem RZD gebraucht, um in der nächsten Generation **dem Optimum für alle Tiere** näher zu kommen. Daher macht der generelle Ausschluss von Bullen mit niedrigen RZD keinen Sinn. Vielmehr sollte es dem Anpaarungsprogramm oder der individuellen Züchteranpaarung überlassen bleiben für die jeweilige Kuh den passenden Bullen auch in Bezug auf Melkbarkeit zu finden. Dabei ist der **gesamte mittlere Bereich** von ca. 88 bis 112 bei den Kühen als Optimum zu betrachten, der auch absolut nicht zu unerwünscht niedrigen bzw. hohen Milchflüssen führt. Selbst extreme Bullen in Bezug auf Melkbarkeit sind für einzelne Kühe genau der richtige Anpaarungspartner.

Fazit

Die Melkbarkeit ist ein wichtiger Faktor in unserem täglichen Arbeitsfeld. Als Landwirt sollte man diese im Auge behalten da sowohl eine zu schnelle als auch eine zu langsame Melkbarkeit nicht zum Ziel der gesunden, alt werdenden Kuh führt. Es gilt auf Tiere mit extremen RZD-Zuchtwerten zu achten und diese **gezielt anzupaaren**. Eine pauschale Betrachtung des RZDs als KO-Kriterium ist also somit nicht zielführend und rechtfertigt nicht den Ausschluss eines Bullens mit Vorzügen in anderen Merkmalen.

Alexander Braune, RinderAllianz

Exportrückgang im Jahr 2022

Im vergangenen Jahr wurden nach Angaben der BRS-Mitgliedsorganisationen 47.381 deutsche Holsteins in insgesamt 36 Länder exportiert. Dies entspricht einem Rückgang von rund 33 % im Vergleich zu 2021, was den allgemeinen Abwärtstrend der letzten Jahre widerspiegelt. Zwei Drittel der Tiere wurden innerhalb der EU vermarktet, ein

Drittel ging in Drittländer. Neuer Spitzenreiter der Hauptabnehmerländer ist Ungarn mit knapp 30 %, gefolgt von Ägypten. Durch den russischen Angriffskrieg deutlich eingebrochen sind die Exporte nach Russland, das 2021 noch größter Auslandskunde war.

Antje Kurzweg, BRS

Deutsche Holsteins – Exporte 2022 nach Regionen



RZÖko – Neuer Zuchtwert für Ökolandwirte

Seit dem 08. August finden Landwirte einen neuen Zuchtwert im Katalog – den RZÖko.

Der Index wurde gemeinsam mit Vertretern der Ökoverbände, der Wissenschaft und dem vit entwickelt. Er berücksichtigt für die ökologische Milchviehhaltung wichtige Merkmale und kann auch für konventionell wirtschaftende Betriebe mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit, Gesundheit und Langlebigkeit der Herde gute Impulse liefern.

Den neuen Zuchtwert erhalten alle typisierten weiblichen Tiere und auf deutscher Basis veröffentlichte Bullen.

Er wird neben dem RZRobot zu finden sein und wie die meisten Zuchtwerte mit einem Mittel von 100 ausgegeben.

BRS



RZÖko

Alle Infos zum neuen **Zuchtwert**



Neue genetische Variante: Early Onset Muscle Weakness

Forscher in den USA haben eine neue genetische Veränderung entdeckt. Die bisher vom amerikanischen Holsteinverband mit „Calf recumbency“ titulierte genetische Besonderheit führt zu Tieren, die nicht stehen können, aber ansonsten klinisch unauffällig sind.

Ersten Untersuchungen nach handelt es sich um eine Veränderung auf Chromosom 16. Homozygote Träger dieser Variante können die beschriebenen Probleme aufweisen. Bislang lässt sich das Merkmal nur in den USA über einen Gentest nachweisen. Es wird jedoch an weiteren Testmöglichkeiten geforscht. Unter anderem soll auch der amerikanische Vererber „Supersire“ Träger dieser Veränderung sein. Momentan ist die Variante noch nicht offiziell vom Weltholsteinverband anerkannt. Sobald es weitere Informationen gibt, werden diese vom BRS bereitgestellt.

Jens Baltissen, BRS

„Borchert-Kommission“ gibt auf – Ministerium lässt Tierhalter allein

Das Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung, nach seinem Vorsitzenden, Bundeslandwirtschaftsminister a.D. Jochen Borchert, auch Borchert-Kommission genannt, hat nach vier Jahren Arbeit beschlossen, seine Arbeit niederzulegen. Für den Vorsitzenden des Bundesverbandes Rind und Schwein, Georg Geuecke, selbst Mitglied der Expertenkommission, kommt diese Entscheidung nicht überraschend. Das Ziel des vom Bundeslandwirtschaftsministerium 2019 beauftragten Gremiums war die Erarbeitung von Empfehlungen für eine praktikable Anhebung des Tierwohl-niveaus auf breiter Ebene. Die Finanzierung und Machbarkeit der geplanten Maßnahmen wurde durch unabhängige Gutachten bescheinigt und fand breite Zustimmung aller Parteien und Agrarministerien. Den Empfehlungen müssen auch Taten folgen. Diese lassen sich bei der jetzigen Bundesregierung nicht erkennen, zeigt sich Geuecke enttäuscht.

Das Expertengremium hatte den Finanzierungsbedarf zur Umsetzung der Konzepte mit jährlich rd. 3 bis 4 Milliarden Euro kalkuliert. Vom BMEL freigegeben wurden lediglich 1 Milliarde Euro für vier Jahre, aller-

dings nur für einen Bruchteil der Betriebe, die bereits im Premiumsegment wirtschaften. Die hohen Anforderungen bei den Förderbedingungen schließen 90 % der konventionell wirtschaftenden Schweinehalter von vornherein aus.

Landwirtschaftsministerium erweist dem deutschen Agrarstandort einen Bärendienst

Cem Özdemir muss sich den Vorwurf gefallen lassen, ein Ankündigungsminister zu sein. Seiner Ankündigung, sich für mehr Tierwohl und eine zukunftsorientierte Tierhaltung in Deutschland einzusetzen, fehlt offensichtlich der Umsetzungswille.

Fatal ist in diesem Zusammenhang auch die Ankündigung, das Bundesprogramm Nutztierhaltung auslaufen lassen zu wollen. Dieses Programm ist der zentrale Baustein der Nutztierstrategie und leistet einen großen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Tierhaltung. Die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sind Kernelemente des Programms und sichern im internationalen Vergleich den hohen Standard unseres Agrarstandorts. Die Streichung dieses bedeu-



tenden Förderprogramms würde nicht nur einen herben Rückschlag für die wissenschaftlichen Einrichtungen bedeuten, sondern auch negative Konsequenzen für den landwirtschaftlichen Sektor, unsere Tierhaltungsbetriebe und damit letztlich auch das gesamte Agribusiness haben. Es ist aus meiner Sicht ein verheerendes Signal an die Verbraucher, ist der BRS-Vorsitzende überzeugt. Die Forschung und Entwicklung in den Bereichen Tierzucht, Tiergesundheit, nachhaltige Fütterung und artgerechte Haltung sind von grundlegender Bedeutung für unsere Gesellschaft, um die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unserer landwirtschaftlichen Produkte zu gewährleisten.

Quelle: Pressemitteilung Bundesverband Rind und Schwein, 2023

Tirsvad Battlecry Nioniche Miss Dänemark 2023



Am letzten Wochenende im Juni findet traditionell die dänische Nationalschau „Landsskuet 2023“ in Herning statt, wo

die dänischen Milchviehzüchter mit ihren besten Kühen aus allen Rassen teilnehmen können und um den Titel der Miss Dänemark konkurrieren.

Nachdem sie bereits 2022 Holstein Senior and Reserve Grand Champion ge-

worden war, wurde 2023 Tirsvad Battlecry Nioniche EX-93, nun nach dem 5. Kalb zur neuen Miss Dänemark gekürt.

Tirsvad Battlecry Nioniche EX-93 ist eine Battlecry-Tochter aus Tirsvad Sargeant Nicole EX 93 aus Tirsvad Bookem Nessie VG-89 und somit der Neblina-Familie. Ihre Mutter ist somit eine Vollschwester zur Mutter von Bonfire, von dem bereits in Ostfriesland die ersten Töchter exzellent bewertet sind und von dem auch noch eine Restbestand an gesextem Sperma vorrätig ist.

Die von Tirsvad Genetics gezogene Nioniche EX-93 wurde an Skovgaard Holsteins verkauft, wo sie wenige Wochen vor ihrem Sieg noch während der Bullenmütterauswahl durch den VOST besichtigt wurde.

Dr. Eiso Busemann

VOST-Broadcast – top aktuelle Informationen zum Auktionsgeschehen

Der VOST ist mit einem neuen Informationsweg in die Vermarktungssaison Herbst 2023 gestartet. Über einen sogenannten „Broadcast“ werden Interessierte mit aktuellen Informationen zum Auktionsgeschehen versorgt.

Was bedeutet das?

Alle Empfänger unseres Broadcasts erhalten noch am Morgen des Auktionstages nahezu in Echtzeit Informationen über den Auftrieb sowie Fotos und Videos unseres Angebotes per WhatsApp direkt auf das Smartphone. So können Interessierte sich noch als Käufer für einen Kaufauftrag entscheiden, wenn es für die Anreise zur Ostfrieslandhalle Leer nicht mehr reicht. Kaufinteresse kann dann einfach telefonisch unter 0162 2340023 gemeldet werden, sodass Kaufaufträge noch rechtzeitig ausgeführt werden können und ein Transport sicher organisiert werden kann.

Wie kann man sich für den Broadcast anmelden?

Um unseren Auktionsbroadcast zu empfangen, gibt es nur wenige Voraussetzungen: Sie benötigen ein Smartphone, auf dem die App WhatsApp installiert ist.



Darüber hinaus muss die Nummer 0162 2340023 im Telefon eingespeichert sein, da es ansonsten nicht möglich ist, Ihnen Nachrichten zuzustellen. Unter Angabe Ihrer eigenen Mobiltelefon-Nr. können Sie sich dann ganz unkompliziert unter der Telefon-Nr. 0491 8004-100 anmelden. Falls Sie unser Angebot nicht mehr wahrnehmen

wollen, reicht eine kurze Rückmeldung per WhatsApp.

Mit dem neuen VOST-Broadcast bleiben Sie immer bestens informiert und können auch kurzfristig an unseren Auktionen teilnehmen. Melden Sie sich jetzt an und verpassen Sie keine Gelegenheit mehr! Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Ob Land- oder Pferdewirt, Förster oder Gewerblicher Nutzer:
Wer einen zuverlässigen Partner für schwere Arbeiten unter Extrembedingungen sucht,
wird vom YAMAHA ATV begeistert sein!

MOTO CAR WIESMOOR
Ihr Yamaha ATV Vertragshändler

Hauskamp 2
26446 Friedeburg

Hauptstraße 279
26639 Wiesmoor

YAMAHA
ALL TERRAIN VEHICLES

ENTSPANNTE KÜHE

ASPITOP stärkt Abwehrkräfte und steigert die Futterraufnahme

Das Wohl seiner Tiere liegt jedem Landwirt am Herzen. Gesunde Tiere sind weniger gestresst, widerstandsfähiger und erbringen bessere Leistungen. Leider sind Stress und Schmerzen bei Rindern nicht leicht zu erkennen. Kritische Situationen wie eine schwere Geburt, Euter- und Klauenprobleme sind mit Stress und Schmerzen für die Tiere verbunden.

Wenn Stress sich nicht vermeiden lässt, kann man zusätzlich prophylaktische Maßnahmen ergreifen. Damit die Tiere in diesen Situationen gelassener bleiben und nicht mit weiteren Leistungseinbußen reagieren, bietet die Natur gezielt Unterstützung. Es gibt verschiedene Heilpflanzen, die einen beruhigenden und schmerzlindernden Effekt haben. Die Weidenrinde (Salix Alba) ist eine alte Pflanze, die im Volksmund für ihre schmerzstillenden und entzündungshemmenden Eigenschaften bekannt ist. Das in der Weidenrinde vorkommende Salicin wird im Verdauungstrakt zur wirksamen Salicylsäure umgewandelt. Zitrusextrakte und Propolis sind bekannt für ihre antioxidativen Eigenschaften. Sie unterstützen das Immunsystem und sind echte Multitalente mit Anti-Stress Effekten.

ASPITOP von LANDMANS BEST ist ein Ergänzungsfuttermittel in Form eines Bolus. Der Bolus unterstützt Tiere in Belastungs-

situationen. Das Produkt enthält Futtermittelzusatzstoffe aus Weidenrinde, Zitrusextrakt und Propolis. Es stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte und die natürliche Widerstandskraft. Der Bolus setzt sich sofort über einen Zeitraum von 3 Tagen frei. Rückmeldungen aus der Praxis zeigen, dass die Tiere schneller wieder Appetit zeigen und die Futterraufnahme verbessert wird. Somit können weitere Leistungseinbußen reduziert werden. **ASPITOP** ist ein Ergänzungsfuttermittel ohne Wartezeit, das das Immunsystem der Tiere in Zeiten eines erhöhten Bedarfs unterstützt.



Der Anti-Stress Bolus für Ihre Milchkühe!

1 Warenprobe für eine Kuh (nur solange der Vorrat reicht) und weitere Informationen erhalten Sie direkt über das VOST-Team der Station Georgsheil oder bei Ihrem zuständigen Tierzuchttechniker:



Besamungs- und ET-Station Georgsheil
Am Bahndamm 4, 26624 Südbrookmerland
Zentrale: 04 91 - 80 04-300, Fax: 04 91 - 80 04-322
Email: georgsheil@vost.de

Casa Verde Vertriebs GmbH, 44379 Dortmund
Telefon 0231 565576 -0, www.casaverde-natur.de

HOOFOSS

PFLEGT, SCHÜTZT UND WIRKT!

Ein aktueller Praxisversuch von Frau Dr. Fiedler (Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit) konnte zeigen, wie HooFoss als kontinuierlicher Bestandteil des Klauenmanagements die Klauenhaut schützt und pflegt.

Feuchtigkeit, Ammoniak und/oder Schwefelwasserstoff, welche über Gülle oder Kot an die Klauenhaut gelangen, weichen diese auf und können durch ihre aggressive Wirkung die schützende Talgschicht auf der Hautoberfläche der Klaue zerstören. Die Folge ist ein Verlust der biologischen Schutzfunktion, wodurch schädliche Bakterien in die darunterliegenden Hautgewebe eindringen und tiefliegende Hautreizungen sowie schwerwiegende Klauenprobleme hervorrufen können.

Die deutsche Vilomix hat mit HooFoss ein flüssiges Pflegemittel, speziell für den Einsatz im Bereich der Klauen, entwickelt.

HooFoss bildet einen haltbaren, widerstandsfähigen und elastischen Schutzfilm auf der Klauenhaut aus. Dieser mindert die aggressive Wirkung von Ammoniak und Schwefelwasserstoff.

Auch können sich Bakterien auf dem aufgetragenen Schutzfilm nur schwer entwickeln, wodurch eine Barriere zwischen den Bakterien und den darunterliegenden Hautgeweben geschaffen wird.

Kontakt bei Fragen zum Produkt:
Thomas Wiggering (Außendienst)
Tel. 0152 5645 2122 • twiggering@vilofoss.com

Deutsche Vilomix Tierernährung GmbH
Bahnhofstr. 30 • 49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel. +49 5493 98700 • www.vilofoss.com/de • www.hoofoss.de



Pressefoto:
VILOFOSS -
HooFoss im
Sprühverfahren an
der Klaue

VitaMiral® Triolen Das neue Mineralfutterkonzept

- ✓ Standard- und Komplettminerale für hochleistende Kühe
- ✓ Angepasst an aktuelle Gehalte der Rationskomponenten und Empfehlungen
- ✓ Hoch verfügbare Hydroxy-Spurenelemente für nachhaltigen Einsatz und sichere Versorgung
- ✓ Verschiedene Bausteine für spezielle Fütterungssituationen

VitaMiral

Die Formel für Leistung.



Eine Marke der Profuma Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG

www.vitamiral.de

CowSupport „Zur alten Ems“ Dairy Management Consulting



**IHRE UNABHÄNGIGE MANAGEMENT- UND
FÜTTERUNGSBERATUNG!**

We care for cows.

COWSUPPORT

☎ (+49) 04964-1414

📞 (+49) 01514 206 84 64

🌐 www.cowsupport.de



Zuchtwertschätzung August 2023 aus DSN-Sicht



In der Augustzuchtwertschätzung wurden zwei Neuerungen eingeführt: der neue Zuchtwert RZPersistenz als Selektionshilfe für Tiere, die die Milchleistung möglichst lange aufrecht erhalten und die Einführung des RZÖko als Selektionshilfe für ökologisch wirtschaftende Betriebe.

Für die DSN-Bullen des VOST konnte aber leider aufgrund fehlender Exterieurzuchtwerte kein RZÖko berechnet werden. Dafür schneiden die zuchtwertgeprüften DSN-Bullen im VOST-Angebot sehr gut im RZPersistenz ab. Absoluter Spitzenreiter ist hier Lordan mit einem RZP von 132. Erwin erreicht mit RZP 123 ebenfalls ein herausragendes Ergebnis.

Einen ersten töchterbasierten Leistungszuchtwert bekam Benno Pp. Da er mit einem Genanteil von 26 % Holstein nicht als reinrassiger DSN qualifiziert ist, wurde sein Zuchtwert auf Holstein-Basis ausgewiesen. Auf DSN-Basis hat er eine durchschnittliche Leistungsvererbung. Seine ersten Töchter in Milch deuten eine positive Typ- und Eutervererbung an. Seine Nachkommen sind zu 50 % genetisch hornlos.

Bei den älteren Bullen haben sich keine gravierenden Veränderungen ergeben. Erwin hat eine ausgewogene Leistungsvererbung und bietet sich für Färsenbesamungen an. Zudem sind die Kälber sehr fit. Der überwiegend ostfriesisch gezogene Fritz vererbt bei etwas knapper Milchmen-



◀ Der höchste VOST-DSN-Bulle im RZPersistenz mit 132 Punkten, Lordan.

ge sehr hohe Eiweiß-%. Seine rahmigen Töchter haben gute Euter. Höchster Milchmengenvererber bei gleichzeitig guten Inhaltsstoffen ist weiterhin Heiner. Er bringt rahmige, breite Nachkommen. In der Anpaarung ist auf gute Fundamente und fest aufgehängte Euter zu achten. Mit jetzt 46 Töchtern in der Leistungszuchtwertschätzung kristallisiert sich Lordan bei mittlerer Milchmenge als Inhaltsstoffvererber heraus. Die Kälber werden leicht geboren und sind sehr fit.

Die Töchter von Merlin haben eine sehr gute Eutergesundheit und hervorragende Fruchtbarkeit. Die Nachkommen sind

knapp mittelgroß mit sehr guter Bemuskelung. Darum empfehlen sie sich besonders für die Weidemast.

Uwe Allers

Tab. 1:
Die VOST-DSN-Bullen nach RZPersistenz

Bulle	RZPersistenz
Lordan	132
Erwin	123
Primus	108
Fritz	106
Heiner	104
Benno	101
Merlin	94



▲ Benno Pp hat in dieser Zuchtwertschätzung einen ersten töchterbasierten Zuchtwert erhalten.



▲ Merlins Töchter können mit sehr guter Eutergesundheit und Fruchtbarkeit glänzen.



▲ Heiner bleibt auch nach dieser Zuchtwertschätzung der höchste Milchmengenvererber mit guten Inhaltsstoffen.



▲ Drei Kühe, eine Färse und zwei Kälber machten auf den LandTagenNord Werbung für die DSN-Rasse. (Foto: Uwe Allers)

DSN auf den LandTagenNord 2023 in Wüstring

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte wieder eine Demogruppe auf den LandTagenNord Werbung für die DSN-Rasse machen.

Sven Gramsch hatte während der gesamten vier Tage der Veranstaltung zwei tra-

gende Färsen im Tierzuchtzelt aufgestellt. Am Sonntag kamen aus seinem Betrieb noch zwei Kälber und eine Kuh sowie aus dem Bestand von Jens Mennenga zwei Kühe hinzu, die einmal vormittags im großen Ring und nachmittags im kleinen Tier-

schauring einem interessierten Publikum gezeigt werden konnten.

Im Tierschauzelt fanden zudem wieder viele Gespräche zwischen DSN-Züchtern und Interessenten an der DSN-Zucht statt.

Uwe Allers

KLAASSEN
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
GmbH & Co. KG

Ostfriesland · Oldenburg · Bremen · Osnabrück

📍 Zwischen beiden Wieken 30
26629 Großefehn

☎ 04943 / 40 702-0

✉ info@klaassen-sbk.de

📍 Kranbergstraße 12
26123 Oldenburg

☎ 0441 / 68 42 809

klaassen-sbk.de

Ihr Partner bei der Rattenbekämpfung in der Landwirtschaft.

Schädlingsprophylaxe · Schädlingsbekämpfung
Taubenabwehr · Holzschutz · Elektronische Insektenvernichter
Problemerkennung & Beratung · Hygiene Service & Produkte
Monitoring · Dokumentation & Auswertung

Wir lösen Ihr Schädlingsproblem

JUNgzÜCHTER-WETTBEWERB DER GERMAN DAIRY SHOW 2023

Kathrin Hanemann und Lisa Cramer gewinnen beim Clipping



Im Rahmen der German Dairy Show wurde auch die deutsche Meisterschaft der Jungzüchter ausgetragen. Für die Meisterschaft qualifizieren konnten sich von jedem Zuchtverband aus Deutschland jeweils zwei Jungzüchter in den Altersklassen von 16 bis 20 Jahren und von 21 bis 25 Jahren. Die Wettbewerbe in Alsfeld waren gleichzeitig auch die Qualifikation für die Europameisterschaft der Jungzüchter in Italien. 60 Jungzüchter aus ganz Deutschland traten gegeneinander an und kämpften um die deutsche Meisterschaft im Clipping und Vorführen.



▲ Für die Altersklasse „jung“ waren Kathrin Hanemann (li.) und Efke Kollmann vor Ort

In der Altersklasse „Jung“ konnten sich aus Ostfriesland Kathrin Hanemann und Efke Kollmann qualifizieren. Am Donnerstagvormittag hieß es dann scheren, föhnen und kleben beim Clipping-Wettbewerb. Die Jungzüchter mussten in diesem Wettbewerb ihr Rind scheren und hatten dazu 120 Minuten Zeit. Der Preisrichter Jonas Melbaum aus Haselünne achtete dabei besonders auf ein sauberes Scherbild, einen guten Übergang von Topline und Bottomline, die richtige Nutzung der Zeit und ein harmonisches Endbild.

Kathrin Hanemann konnte durch einen guten Umgang mit ihrem Rind sowie einem fehlerlosen Scherbild überzeugen

und wurde Deutsche Meisterin im Clipping-Wettbewerb der Altersklasse „Jung“. Auch Efke Kollmanns Scherleistung konnte sich sehen lassen und so erreichte sie den 3. Platz in ihrer Altersklasse.

Am Nachmittag ging es dann weiter mit dem Clipping-Wettbewerb der älteren Jungzüchter. Hier qualifizierten sich aus dem VOST-Gebiet Lisa Cramer und Luca Janssen. Die „Jung-Profis“ im Clipping bekamen etwas weniger Zeit als die jüngeren Teilnehmenden und hatten für den Wettbewerb 105 Minuten Zeit. Lisa Cramer konnte mit ihrer gewohnten Ruhe und einer professionellen Schur ihres Rindes schnell die Blicke auf sich ziehen. Auch der Preisrichter betitelte ihre Topline als „mit Abstand die Beste des Wettbewerbes“. Nicht sehr überraschend durfte Lisa Cramer sich deshalb am Ende der Schau deut-



▲ Lisa Cramer und Luca Janssen vertraten die älteren Jungzüchter aus Ostfriesland in Alsfeld



▲ Lisa Cramer präsentierte ihr lackschwarzes Rind hervorragend und holte für die ostfriesischen Jungzüchter sowohl den Sieg im Clipping als auch im Vorführen

sche Meisterin im Clipping nennen. Auch Luca Janssen, der seit vielen Jahren aktiv im Clipping-Geschäft vertreten ist, konnte sein rotbuntes Rind optimal präsentieren. Am Freitag folgte in den Hessenhallen in Alsfeld dann die deutsche Meisterschaft im Vorführen. Auch hier waren unsere vier Jungzüchter aus Ostfriesland höchst motiviert vertreten. Richter des Vorführwettbewerbes war der Schweizer Marcel Egli. In der Richterbesprechung betonte er, dass für ihn das harmonische Vorführbild von Rind und Jungzüchter stimmen muss. Efke Kollmann konnte in ihrer Klasse eine 1d- und Kathrin Hanemann eine 1c-Platzierung erreichen. Bei den älteren Teilnehmenden setzte sich Luca Janssen in seiner starken Klasse durch und erlangte eine 1b-Platzierung. In der ältesten Klasse platzierte sich Lisa Cramer mit ihrem lackschwarzen Rind auf den 1a Platz.

Lisa Cramer konnte sich zusätzlich zu ihren beiden Siegen im Clipping und Vorführen auch noch die Qualifikation für die Europameisterschaft in Italien sichern.

Der VOST gratuliert allen Teilnehmern zu diesem famosen Ergebnis!

Fenja Boekhoff

Ostfriesische Jungzüchter erfolgreich in Battice

Vom 30. August bis zum 03. September fand im belgischen Battice die Jungzüchterschule (YBS) statt. Insgesamt nahmen dort knapp 160 Jungzüchter aus 16 Ländern von Kanada bis Neuseeland teil. Aus Ostfriesland reisten Jurina Bohlen, Fenna Neelen, Femke Tammen, Efke Kollmann, Kathrin Hanemann und Rieka van Ohlen an. Sie bildeten ein Team, welches hervorragend zusammenarbeitete, denn es gab auch eine Teamwertung. Jedes Team muss seinen Stand der Region entsprechend herrichten und unsere Jungzüchter haben ihr Thema „Küste“ mit sehr viel Herzblut und Ehrgeiz präsentiert.



▲ Die Jungzüchter haben die Nordseeküste nach Battice gebracht.

An der YBS lernt man zunächst in Workshops alles rund um die Schau. Sogenannte Leader erklären den Teilnehmern u.a. wie man ein Rind richtig wäscht, schert und vorführt, aber auch, wie man füttern sollte und wie man richtet. Das Team aus Ostfriesland staubte regelmäßig Bestnoten ab, vor allem aufgrund des stabilen Strohbetts. Bei den Wettbewerben konnten unsere Jungzüchter ihr Können beweisen und hervorragende Ergebnisse ins Zuchtgebiet holen. Kathrin Hanemann erreichte einen 1b Platz im Vorführen und den 3. Platz im Richten, was ihr den 9. Platz der Gesamtwertung einbrachte. Efke Kollmann konnte sich sogar über den 5. Platz in der Gesamtwertung freuen, denn sie wurde Erste in der Klasse im Vorführen und war später unter den besten 6 Vorführern vertreten. Auch Rieka van Ohlen hat ihre Klasse im Vorführen gewonnen; sie belegte den 32. Platz in der gesamten Wertung. Ihr Rind wurde im Typwettbewerb außerdem 1. in der Klasse. Femke Tammen konnte Platz 37 für sich verbuchen, denn sie wurde u.a. 1b in ihrer Klasse im Vorführen. Jurina Bohlen und Fenna Neelen wurde jeweils 10. und das erbrachte ihnen die Plätze 104 und 108 in der Gesamtwertung. Diese stellt sich zusammen aus den Punkten Vorführen, Scheren, Richten, Teamfähigkeit und einem Quiz über Marketing.



▲ Unsere ostfriesischen Jungzüchterinnen erreichten in der Teamwertung einen tollen dritten Platz.

In der eingangs erwähnten Teamwertung holten die Jungzüchterinnen aus Ostfriesland sensationell die Bronzemedaille!

Alle Jungzüchter konnten an der Jungzüchterschule viel lernen und sind bestens vorbereitet für die nächsten Schauen. Aber nicht nur das, es wurden auch Kontakte über die Landesgrenzen hinaus geknüpft, es wurde sich ausgetauscht und am kulinarischen Abend, wo jeder Spezialitäten aus seiner Region mitbrachte, miteinander gegessen und getrunken. Auch die Zusammenarbeit unter den Teams war sehr herzlich und hat gut funktioniert.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Betreuer Luca Janssen, der unsere Jungzüchter tatkräftig vor Ort unterstützt hat.

Landesentscheid der Tierbeurteilung 2023

Am 04. Juli 2023 fand der Landesentscheid in der Tierbeurteilung statt. Hierfür hatten sich Hanko Rodenbäck, Jona Geveke und Tabea Cramer, die besten drei des Bezirksentscheids, qualifiziert. Um 10 Uhr ging es auf dem Betrieb von Henrik Wille los. Zunächst wurde eine Färse vom Richterteam vorbeurteilt und dann mussten die rund 40 Teilnehmer drei weitere Färse beurteilen. Im Anschluss daran mussten zwei beeindruckende Kuhklassen gerichtet werden; eine Färseklasse und eine Klasse mit Zweit- und Drittkalbkuhen. Dann war es Zeit für ein leckeres

Mittagessen, ehe es auf das Gestüt Sprehe ging. Der Einblick, der uns gewährt wurde, war sehr interessant. So wurden uns die besten Deckhengste vorgeführt und wir konnten den Bereibern beim Trainieren zuschauen. Nach einer kleinen Stärkung fand die Siegerehrung statt. Jona Geveke konnte beim Landesentscheid von Niedersachsen den 7. Platz vor Tabea Cramer auf dem 8. Platz erringen. Hanko Rodenbäck platzierte sich auf dem 17. Rang. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Tabea Cramer



▲ v.l.n.r.: Tabea Cramer, Hanko Rodenbäck und Jona Geveke

Der Norden trifft sich in Tarmstedt



▲ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jungzüchterwettbewerbes v.l.n.r., hinten beginnend: Anna Hobbie, Luca Janssen, Rieka van Ohlen, Kevin Koch, Tobias Mair, Sandra Vienna, Marike Lösing, Lisa Cramer, Gesa Löning, Tabea Cramer, Rena Grüßing, Kathrin Hanemann, Sara Appeldorn, Jurina Bohlen, Femke Tammen und Efke Kollmann (Foto: Anne-Mette Evers)

Ein erfolgreiches Wochenende für unsere Jungzüchter in Tarmstedt



Anlässlich der Tarmstedter Ausstellung fand auch dieses Jahr wieder der Niedersachsen-Cup und der Typ-Cup statt. Mitmachen konnten alle, die aus den Gebieten der OHG, Masterrind und VOST kommen. Wir waren mit insgesamt 16 motivierten Jungzüchtern und Rindern vertreten.

Der Typ-Cup

Den Anfang für uns machten die Solomon-Tochter „Daisy“ von Tabea Cramer und „Chantré“ (v. Solist PP) von Hilrich Bohlen. „Daisy“ konnte sich durch ihren Stil und ihrer Entwicklung auf dem 2. Platz einreihen, während „Chantré“ sich den 7. Platz sicherte. Die nächste Klasse konnte die Redstar-Tochter „Wyoming“ von der Hobbie Holstein GbR aufgrund ihres starken Seitenbildes für sich entscheiden. Auf dem 8. Platz wurde Peppi (v. Zodiac) von Heiner Cordes platziert. Knapp dahinter

reichte sich „Estelle“ (v. Casino) von Lisa & Tabea Cramer ein. Auch in der 4. Klasse haben wir einen Klassensieg verbucht. Die Diamondback-Tochter „Tara“ von Bernhard Cramer überzeugte den Richter mit ihrem klaren Fundament, was sie vor der Dimension-Tochter „KHL Rihanna“ von der Kleemann Holsteins Lütetsburg liefern ließ. Den 4. Platz entschied „Ireen“ (v. Eminem) von Renke Tammen für sich. In der 5. Klasse wurde „Holli“ (v. Doral Red) von Heiner Cordes die Drittplatzierte und „Erltraud“ (v. Lobby) von Detlef Grüßing

die Siebte. Anschließend folgte die Siegerauswahl der Rinder unter einem Jahr. Richter Dominik Weber kürte hier „Tara“ zur Siegerin und „Wyoming“ zur Reservesiegerin. Beide Titel gingen also nach Ostfriesland! In der 6. Klasse setzten sich die guten Ergebnisse fort. „ViG Madison“ (v. Crown Red) von Jannes Vienna wurde Erste durch ihre Korrektheit und „Luna“ (v. Gold) von Hilrich Bohlen wurde Zweite. In der letzten Klasse machte die Cash-Tochter „Gretel“ von Bernhard Cramer den 3. und „VH Marisol“ von der Vienna GbR den 5. Platz. In der Siegerauswahl der Rinder über einem Jahr wurde „ViG Madison“ zur Reservesiegerin gekürt, hinter der Tadoo-Tochter „Fearless“ von Kumlehn & Spangenberg. Am Sonntagmorgen fand zunächst der



▲ 3. Platz der Älteren Klassen: Sandra Vienna (Foto: Fleur Maartje).



▲ Auch Kathrin Hanemann holte sich die Bronzemedaille ihrer Klasse (Foto: Fleur Maartje).

Rangier- u. Tierbeurteilungswettbewerb statt. In der älteren Altersklasse gewann Lisa Cramer, Sandra Vienna wurde Dritte und Tabea Cramer Vierte.

Der Vorführowettbewerb

In der 2. Klasse machte Taleus Bohlsen den dritten und Elena Broers den 5. Platz. Die 5. Klasse entschied Femke Tammen klar für sich und in der darauffolgenden Siegerauswahl wurde sie zur Reservesiegerin mittel hinter Lea Dresselhaus ernannt. In Klasse 6 waren gleich vier ostfriesische Jungzüchter

vertreten. Efke Kollmann führte die Klasse routiniert an, Gesa Löning wurde Dritte, Helke Kleemann 4. und Sara Appeldorn rundete die Klasse mit dem 7. Platz ab. In der 7. Klasse sicherte sich Daike Hensmann den 2. Platz knapp vor Jurina Bohlen und Rieka van Ohlen. In der darauffolgenden Klasse konnte Kathrin Hanemann den 3. Platz vor Kevin Koch auf dem 4. Platz für sich entscheiden. Danach folgte die Siegerauswahl der älteren Teilnehmer. Clemens Kumlehn gewann vor Laura Brecht die Alterskategorie (beide Masterrind). In der 8.

Klasse wurde Luca Janssen Vierte und in der letzten Klasse gewann Lisa Cramer vor Sandra Vienna. Rena Grüßing platzierte sich auf dem 5. Rang. In der Siegerauswahl der Jungprofis wurde Lisa außerdem zur Siegerin der Altersklasse ernannt. Wir gratulieren ganz herzlich zu den äußerst guten Ergebnissen und freuen uns auf die zukünftigen Veranstaltungen. Einen großen Dank gilt auch den Helfern, die die Jungzüchter vor Ort, aber auch zu Hause, tatkräftig unterstützt haben.

Jungzüchterwettbewerb am Zwischenahner Meer

Am 17.08.2023 um 15 Uhr fand, in Zusammenarbeit mit dem Tierschauverein Ammerland e.V., der Jungzüchter-Wettbewerb im Rahmen der Zwischenahner Woche in Bad Zwischenahn statt. An dem wohl schönsten Ort für Jungzüchterwettbewerbe, am Zwischenahner Meer, haben 14 Teilnehmer/innen zwischen vier und 13 Jahren ihr Können im Tierschauring unter Beweis gestellt. Das Führen eines Tieres im Ring erfordert viel Vorbereitung und Übung. Diese fängt schon zu Hause an. Das Gelernte muss dann im Ring umgesetzt werden.

Die Richterin Lisa Cramer hat bei der Beurteilung auf folgende Kriterien geachtet: hohe Aufmerksamkeit sowohl für das Tier als auch für den Richter, zügige Reaktion auf Anweisungen des Richters, ruhiges Vorführtempo, Abstand zur Ringbegrenzung und zum Vordermann sowie



das richtige Aufstellen des Tieres. Bei den Kleinsten fiel die Beurteilung etwas anders aus, sie wurden nach ihrem Namen, dem Namen des Tieres und nach der Fütterung und Abstammung ihres Kalbes gefragt.

Der Jungzüchter-Wettbewerb war ein voller Erfolg und stellte eine tolle Übung für den „großen“ Vorführowettbewerb am 9. September in Leer dar.



ERFOLGREICHER JUNGZÜCHTERWETTBEWERB IN LEER:

Talentierte Nachwuchszüchter überzeugen mit ihrem Können

Unser idyllisches Leer wurde kürzlich zum Schauplatz eines beeindruckenden Events für Tierliebhaber und Landwirtschaftsbegeisterte. Der Jungzüchterwettbewerb 2023 lockte am 8. und 9. September 154 Teilnehmer zwischen drei und 25 Jahren an, die in insgesamt 19 Klassen ihr Können unter Beweis stellten. Außerdem durften wir bei schönstem Sommerwetter viele Zuschauer in der Ostfrieslandhalle begrüßen.

Der Jungzüchterwettbewerb in Leer hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Ereignis in der Züchtergemeinschaft entwickelt. Hier treffen sich talentierte Nachwuchszüchter, um ihre Fähigkeiten zu präsentieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Veranstaltung bietet nicht nur eine Plattform für den Wettbewerb, sondern auch eine Gelegenheit für die jungen Züchter, ihr Fachwissen zu erweitern und von erfahrenen Experten zu lernen.

In diesem Jahr war die Teilnehmerzahl beeindruckend hoch, was die wachsende Be-

liebtheit des Wettbewerbs unterstreicht. Der Teilnehmerrekord des letzten Jahres wurde, mit rund 39 Teilnehmern mehr, wieder einmal gebrochen. Die 154 Teilnehmer traten in 19 verschiedenen Klassen an, die spezifische Anforderungen an die Züchter stellten. Von der Präsentation der Tiere bis hin zum Wissen über Ihre Tiere - die jungen Züchter zeigten ihr Können und beeindruckten die Preisrichterinnen mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft.

Die beiden Preisrichterinnen Carina Nölker (für den Scherwettbewerb und Vorfüh-

wettbewerb) übten ihre Aufgabe äußerst gewissenhaft aus und wählten stets mit fundierten Begründungen ihre Gewinner aus.

Scherwettbewerb

Am Freitagabend traten 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Scherwettbewerbs im Alter von 10 bis 25 Jahren mit ihren Rindern gegeneinander an. Sie hatten 120 Minuten Zeit, um ihre Rinder zu scheren und sie für die Schau vorzubereiten. Besonders erfolgreich waren Leni und Nina Schmidt aus Barstede in der Altersklasse 10 bis 14 Jahre. Die beiden Mädchen haben ihr Tier im Team geschoren und konnten sich gegen Jörn und Magnus Haßbargen, ebenfalls aus Barstede, durchsetzen. Dritter Platz wurde der zwölfjährige Neel Haneemann aus Ihausen.



▲ In der jüngsten Altersklasse konnten sich Nena Janssen (li.) mit Betti und Edda Juilfs mit Pemela den Sieg und Reservesieg holen.



▲ Tomma Voß (li.) und Judith Haßbargen waren die beiden besten der sieben- bis neunjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



▲ Luca Janssen machte das Rind Danielle beim Scherwettbewerb schaufertig und holte sich dabei die Silbermedaille seiner Altersklasse.

In der Altersklasse 15 bis 19 Jahre stellten sich insgesamt elf talentierte Jungzüchter dem Wettbewerb. Unter ihnen konnte Kathrin Hanemann aus Ihausen die Preisrichter Carina Nölker besonders beeindrucken und sich den ersten Platz sichern. Knapp dahinter landete Daïke Hensmann aus Tergast, die den zweiten Platz belegte, gefolgt von Jurina Bohlen aus Barstede. Bei dem diesjährigen Scherwettbewerb in der ältesten Altersklasse (20 bis 25 Jahre) konnte sich Lisa Cramer aus Bargerfehn den ersten Platz sichern. Sie beeindruckte die Preisrichter mit ihrer herausragenden Leistung und sicherte sich somit den verdienten Sieg. Auf dem zweiten Platz landete Luca Janssen aus Jemgum. Seine Darbietung überzeugte die Richter und zeigte sein außergewöhnliches Talent. Den dritten Platz belegte Amke Ippen aus Upgant-Schott.

Vorführwettbewerb

Am Samstagmorgen um 10 Uhr war es dann endlich soweit: Der Vorführwettbewerb

startete! Neben den Preisen für die besten Jungzüchterinnen und Jungzüchter wurden auch Auszeichnungen für die schönsten Typtiere vergeben. Für die Siegerauswahl wurden zuerst die 1a- und 1b-Preisträger der Altersklassen ermittelt. In der zweiten Runde kämpften die Kinder dann um den Sieger- und Reservesiegertitel.

Die jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Altersklasse 3 bis 6 Jahre und die TeilnehmerInnen der Altersklasse 7 bis 9 Jahre betraten als erstes den Vorführring. Die Spannung lag förmlich in der Luft, als die kleinen Vorführer mit ihren Tieren eintraten (diese Altersklassen wurden aufgrund der hohen Anmeldezahlen parallel gerichtet).

Sieger der Altersklasse 3 - 6

Unter den aufgeregten Kindern in der Altersklasse 3 bis 6 Jahre konnte sich die sechsjährige Nena Janssen aus Utarp mit ihrem bezaubernden Kalb Betti (v.Casino) den ersten Platz sichern. Doch auch Edda Juilfs aus Cleverns, ebenfalls sechs Jahre alt, beeindruckte die Preisrichter mit ihrer treuen Begleiterin Pemela (v. Casper) und wurde zum Reservesieger gekürt. Für die Preisrichterinnen war es besonders wichtig, dass die jungen Vorführer eine enge Bindung zu ihren Tieren hatten und sie gut kannten. Sie wussten nicht nur, wie ihre Tiere heißen, sondern auch, was sie gerne fressen. Doch natürlich stand für alle

1a- und 1b- Preisträger Altersklasse 3 - 6 Jahre

Klasse	Preis	Name
1	1a	Tomma Ludwigs, Engerhafer Loog
	1b	Tebbe Juilfs, Cleverns
2	1a	Nena Janssen, Utarp
	1b	Luisa Kleemann, Sande
3	1a	Edda Juilfs, Cleverns
	1b	Tamme Onken, Ardorf

1a- und 1b- Preisträger Altersklasse 7 - 9 Jahre

Klasse	Preis	Name
4	1a	Judith Haßbargen, Barstede
	1b	Daïke Poppen, Bangstede
5	1a	Elena Broers, Südgeorgsfehn
	1b	Frígga Look, Marienhäfe
6	1a	Tomma Voß, Rorichum
	1b	Laura Ubben, Riepsterhammrich
7	1a	Bartosz Ziolkowski, Jüßberde
	1b	Taleus Bohlsen, Südgeorgsfehn



▲ Gemeinsam mit ihrer Darwit-Tochter Lodi holte sich Julina Ubben den Sieg der zehn- bis 14-jährigen Jungzüchter. Torge Kollmann konnte die Preisrichterinnen für den Titel Reservesieger überzeugen.



▲ Siegerin der Altersklasse 15 - 19 Jahre wurde Kathrin Hanemann (li.). Jurina Bohlen konnte sich den Reservesieg erkämpfen.

1a- und 1b- Preisträger Altersklasse 10 - 14 Jahre

Klasse	Preis	Name
8	1a	Magnus Haßbargen, Barstede
	1b	Vedra Vietor, Detern
9	1a	Torge Kollmann, Wichtens
	1b	Lia Martens, Deternerlehe
10	1a	Vera Maclean, Sande
	1b	Jörn Haßbargen, Barstede
11	1a	Rieke Poppen, Bangstede
	1b	Feemke Engels, Lammertsfehn
12	1a	Julina Ubben, Simonswolde
	1b	Leni Schmidt, Barstede

1a- und 1b- Preisträger Altersklasse 15 - 19 Jahre

Klasse	Preis	Name
13	1a	Femke Tammen, Simonswolde
	1b	Fenna Neelen, Riepsterhamrich
14	1a	Helke Kleemann, Lütetsburg
	1b	Efke Kollmann, Wichtens
15	1a	Jurina Bohlen, Barstede
	1b	Rieka van Ohlen, Remels
16	1a	Kathrin Hanemann, Ihausen
	1b	Kevin Koch, Barstede

1a- und 1b- Preisträger Altersklasse 20 - 25 Jahre

Klasse	Preis	Name
1	1a	Amke Ippen, Upgant-Schott
	1b	Reinke Wolbergs, Buttforde
2	1a	Luca Janssen, Jemgum
	1b	Hilke Beewen, Osteel
3	1a	Lisa Cramer, Bargerfehn
	1b	Rena Grüßing, Bentstreek

Beteiligten der Spaß an erster Stelle. Es war ein fröhlicher und aufregender Tag, an dem die Kinder ihre Liebe zu den Tieren zum Ausdruck brachten und ihr Bestes gaben.

Sieger der Altersklasse 7 - 9

Bei den Teilnehmern im Alter von 7 bis 9 Jahren, gewann die neunjährige Tomma Voß aus Rorichum mit Ihrem Jungrind Veilchen, eine Geronimo Tochter, vor der siebenjährigen Judith Haßbargen, Barstede mit ihrer Helena (v. William) und erhielt so den Siegertitel.

Sieger der Altersklasse 10 - 14

In der Altersklasse der zehn- bis 14-jährigen Jungzüchter konnte sich Julina Ubben aus Simonswolde mit ihrer Darwit-Tochter Lodi über den Gesamtsieg der Altersklasse freuen. Sie gewann vor Torge Kollmann aus Wichtens mit seiner Sunrise (v. Golf) von der Hobbie Holsteins GbR, Kiebitznest. Dieser durfte sich über den Reservesiegertitel der Altersklasse freuen.

Sieger der Altersklasse 15 - 19

Die 15- bis 19-jährigen Teilnehmer lieferten sich ebenfalls ein spannendes Duell, bei dem Kathrin Hanemann aus Ihausen mit ihrer Boost-Tochter Kylie von Bernhard Cramer, Bargerfehn, die Nase vorn hatte. Sie setzte sich gegen die 18-jährige Jurina Bohlen aus Barstede mit Dua Lipa (v. Epic) durch.

Sieger der Altersklasse 20 - 25

Den Gesamtsieg der Jungzüchter von 20 bis 26 Jahren konnte sich Luca Janssen aus Jemgum sichern. Er überzeugte die Preisrichterinnen für den Titel Reservesieger überzeugen.



▲ Bei den ältesten Jungzüchtern gewann Luca Janssen mit seinem Rind Danielle, welches er noch am Vorabend beim Scherwettbewerb vorbereitete. Auch Amke Ippen nahm am am Scherwettbewerb teil und sicherte sich beim Vorführwettbewerb den ebenfalls sehr guten Reservesieg.



▲ Bernhard Cramers Fitz-Tochter Fantasy erlangte den Titel „bestes Typtier“, während sich die Berum P-Tochter Lasvegas von Thorsten Hanemann den Reservesieg ergattern konnte. Auf dem dritten Platz der Typtierauswahl landete die Solomon-Tochter Daisy von Tabea Cramer, hier vorgeführt von Lisa Cramer.

terin Carina Nölke zusammen mit seinem Rind Danielle (v. Altitude), sodass er sich in der abschließenden Siegerauswahl gegen Amke Ippen aus Upgant-Schott durchsetzen konnte. Lisa Cramer erhielt mit ihrer Kuh Daisy die Honorable Mention und konnte ebenso stolz auf ihre Leistung sein. Zum besten Typrind kürte Carina Nölke Fantasy, eine Fitz-Tochter von Bernhard Cramer aus Bargerfehn. Den Reservesieg bekam die Berum P-Tochter Lasvegas von Thorsten Hanemann aus Ihausen zugesprochen. Auch die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich von der Qualität

der Tiere überzeugen. Insgesamt war der Jungzüchterwettbewerb 2023 in Leer ein voller Erfolg. Die jungen Züchterinnen und Züchter zeigten ihr Können und ihre Leidenschaft für die Tierzucht in beeindruckender Weise. Wir möchten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren großartigen Leistungen gratulieren. Die Preisrichterinnen hatte es nicht leicht, die Gewinnerinnen und Gewinner zu küren, da das Niveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerordentlich hoch war. Letztendlich wurden jedoch diejenigen ausgezeichnet, die

durch ihre Fachkenntnisse, ihr Geschick im Umgang mit den Tieren und ihre Präsentation überzeugten.

Der Jungzüchterwettbewerb 2023 hat gezeigt, dass die Zukunft der Tierzucht in guten Händen liegt. Die jungen Züchterinnen und Züchter haben bewiesen, dass sie nicht nur über das nötige Fachwissen verfügen, sondern auch mit viel Engagement und Herzblut bei der Sache sind. Die Veranstaltung endete mit einem großen Applaus für alle Teilnehmenden und Organisatoren. Der Jungzüchterwettbewerb 2023 wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und als Inspiration für kommende Generationen von Tierzüchtern dienen.

Jessica Lechner

► Für die Noch-Jungzüchterin Lisa Cramer geht eine Ära zu Ende. Aufgrund ihres Alters konnte sie in diesem Jahr zum letzten Mal an unserem Wettbewerb teilnehmen.



◀ Kathrin Hanemann, Daïke Hensmann, Lisa Cramer mit Tabea Cramer (v. l. n. r.)



▲ Der Jungzüchterwettbewerb ist in diesem Jahr auch für Dirk Dirks etwas ganz Besonderes: er ist bereits seit 10 Jahren ehrenamtlich als Ringrichter tätig! Vielen Dank, Dirk!



Impres



sionen



Fotos: Dorothee Warder, Tamara Pfisterer

Herzlichen Glückwunsch

Focko Bontjer

Das 40-jährige Firmenjubiläum von Focko Bontjer ist nicht nur ein Anlass zur Feier, sondern auch die Gelegenheit, um auf eine bemerkenswerte Karriere zurückzublicken. Seine berufliche Ausbildung begann mit einer landwirtschaftlichen Lehre auf dem elterlichen Betrieb, während er bereits mit 19 Jahren den Wunsch hegte, Teil des VOST zu werden. Aufgrund seines jungen Alters wurde ihm dies zunächst verwehrt. Stattdessen begann er am 1. September 1983 mit seiner Tätigkeit bei der Konkurrenz, der Ostfriesischen Viehverwertung. Es sollte erst die Fusion mit dem VOST zum 1. Januar 1990 sein, die ihm die Tür zu seinem Traum öffnete.

Ein denkwürdiger Augenblick in seiner Karriere war zweifellos sein erster Arbeitstag, an den er sich noch lebhaft erinnert: „Ich bin an meinem ersten Tag früh morgens um 9 Uhr losgefahren und hatte gegen Mittag meine erste Kuh gekauft. Da war ich gerade 22 Jahre alt und war direkt alleine im Außendienst unterwegs“, erzählte er in einem Gespräch. Seine berufliche Laufbahn konzentriert sich seither auf die Viehvermarktung im südlichen Teil des Landkreises Leer. In den Jahren 2003/2004 übernahm er zusätzlich den Auktionsankauf, nachdem ein Kollege in den Ruhestand ging. Seine Tätigkeit erfordert Flexibilität und den Einsatz über übliche Arbeitszeiten hinaus, weswegen er

sehr dankbar darüber ist, dass er immer auf die Unterstützung von Zuhause vertrauen kann. Focko war beispielsweise im Januar 1984 für neun Tage auf dem Schiff unterwegs, als er einen Export nach Marokko begleitete.

Die Viehvermarktung hat in den Jahren seit Fockos Arbeitsbeginn einige Veränderungen durchlebt. Betriebe setzen heute auf den Verkauf von Kreuzungskälbern zur Mast, was die Verfügbarkeit von Zuchttieren für die Vermarktung beschränkt und die Arbeit anspruchsvoller macht. Für junge Kollegen hat Focko daher einen wichtigen Rat: er betont die Bedeutung von Ausdauer und Geduld bei der Kundenbetreuung, empfiehlt Rückschläge hinzunehmen und es immer wieder zu versuchen.

Was die Zukunft betrifft, so hat Focko Bontjer klare Pläne: Gesund zu bleiben und seinen Job so lange wie möglich weiterzumachen. Seine Beständigkeit und

sein Engagement sind bewundernswert, inspirierend und sicherlich auch ein Teil des Erfolges des VOST. Focko, wir möchten uns herzlich bei dir für 40 Jahre beim VOST bedanken! Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.



zu 40 Jahren VOST!

Rolf Bleeker



Am 29.06.2023 blickte unser Tierzuchttechniker Rolf Bleeker auf eine 40-jährige Betriebszugehörigkeit beim Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter zurück. Im Anschluss an seine landwirtschaftliche Ausbildung mit Fachschulabschluss bewarb sich Rolf beim VOST. Mit seinem Dienstbeginn am 01.07.1983 legte er den Grundstein für sein verdientes Jubiläum und in Futterkamp, Schleswig-Holstein, hat er dann den Grundlehrgang zum Besamungsbeauftragten Rind und Schwein in einen 6-Wochen-Kurs absolviert. Nach intensiver praktischer Ausbildung hat unser Jubilar als Vertretungstechniker die Praxis kennengelernt, bis er am 1. März 1986 seinen eigenen Besamungsbezirk

im Raum Südbrookmerland übernehmen durfte. Diesen betreut er bis heute mit Zuverlässigkeit und großer Zufriedenheit seiner Kunden.

Darüber hinaus hat Rolf im Jahr 1989 seine Kompetenzen mit der Ausbildung zum Fachagrarwirt Besamungswesen erweitert. Zusätzlich hat er an Fortbildungskursen für Besamungsbeauftragte der Rinderbesamung teilgenommen. Weit über die ostfriesische Grenze hinaus zeigt Rolf großes Engagement für seinen Berufsstand, weswegen er seit 2005 auch der Geschäftsführer des Verbandes Niedersächsischer Tierzuchttechniker ist. Sein Fachwissen und Tatendrang in der aktiven Arbeit beim Bundesverband der Tierzucht und Besamungstechniker wird sehr geschätzt; er setzt sich für seinen Berufsstand und durch die Gruppensprecher- und Betriebsratsarbeit für alle Kolleginnen und Kollegen des VOST ein.

Mit einem Erfahrungsschatz von mehr als 184.237 Erstbesamungen kann Rolf seine Kunden optimal rund um das Thema Fruchtbarkeit betreuen. Zusätzlich führt er fachkundig die Trächtigkeitsuntersuchungen in manueller Form und per Ultraschall durch.

Mit seiner Energie und seiner zuverlässigen Arbeitsweise hat sich Rolf als bedeutsamer Mitarbeiter beim VOST etabliert. Vier Jahrzehnte VOST – dahinter steckt ein Mensch mit starkem Charakter und Willenskraft, der auch noch nach vielen Dienstjahren sehr engagiert und leidenschaftlich bei der Sache ist. Somit ist Rolf ein wesentlicher Teil der Reise und des Erfolges des VOST.



„Wie wir die Arbeit anschauen, so schaut uns die Arbeit wieder an.“ Rolf schaut positiv nach vorne. Wann immer man ihn anruft, ruft er zurück. Man erreicht einen erfahrenen, einsatzbereiten und flexiblen Kollegen mit Unermüdlichkeit. Wir bedanken uns bei dir, Rolf, für 40 Jahre Einsatz für den VOST und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir.

Veronika Lammers

WEITERES JUBILÄUM BEIM VOST



15
Jahre

Thomas Lücken
Außendienst Besamung



Das neue Marketing-Team

Seit dem 01. Juni 2023 haben **Jessica Leichner** aus Papenburg und **Tamara Pfisterer** aus Rothenburg ob der Tauber das Ruder im VOST-Marketing übernommen.

Frau Leichner hat an der Hochschule Osnabrück Betriebswirtschaft und Management mit dem Schwerpunkt Marketing studiert. Sie präsentiert u.a. den VOST auf den verschiedenen Social-Media-Kanälen

und ist die Ansprechpartnerin für Organisatorisches.

Frau Pfisterer hingegen hat ihren Master der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt auf Tierwissenschaften an der Universität Hohenheim absolviert. Zu ihren Aufgabebereichen gehört neben der Betreuung der Homepage u.a. auch die Redaktion des Stammviehzüchters sowie die Koordination verschiedener Printmedien.



Jessica Leichner



Tamara Pfisterer

Wir wünschen den beiden einen erfolgreichen Start in ihr Berufsleben beim VOST.

Imke Bültjer

Unterstützung im Sekretariat

Seit dem 22. Mai 2023 haben wir Unterstützung im Sekretariat am Standort Leer: **Petra Bünting** heißt unsere neue Kollegin. Durch ihre vieljährige Berufserfahrung aus dem Sekretariatswesen sind ihr die alltäglichen Dinge in diesem Bereich bestens vertraut. Frau Bünting erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 0491 8004-122 und per Mail unter petra.buenting@vost.de.



Imke Bültjer

Unterstützung im Bullenstall

Unterstützung im Bullenstall der Station erhält das VOST-Team seit dem 01. Mai 2023 von **Folkert Koch**. Herr Koch ist gelernter Landwirt und arbeitet gerne mit Tieren. Er ist u. a. für die Fütterung und Pflege der Bullen und die landwirtschaftlichen Außenarbeiten zuständig. Wir wünschen Herrn Koch viel Freude bei seiner neuen Arbeit.



Veronika Lammers

Neues Gesicht im Labor

Seit dem 15. Juli 2023 nimmt Frau **Verena Kruse** die Spermaqualität unserer Bullen ganz genau unter die Lupe. Sie kann ihre Fähigkeiten als gelernte zahnmedizinische Fachangestellte sehr gut im Labor der Besamungsstation einsetzen. Im Oktober wird sie einen Laborkurs besuchen, der speziell an die Anforderungen im Labor, wie Spermauntersuchung, Konservierung, Morphologie, Laborhygiene und Qualitätsmanagement, angepasst ist. Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Laborarbeit.



Veronika Lammers

Verstärkung in der Spermalogistik



Seit dem 01. Juni 2023 bereichert **Marion Westdörp** die Abteilung der Spermalogistik. Durch sie und das Logistik-Team ist es möglich, dass die Spermaportionen

von Georgsheil über die Techniker bzw. EBB-Berater zu den Kunden gelangen. Wir wünschen Frau Westdörp viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Veronika Lammers

Neu im Fruba-Service



Die Tierärztin **Silke Zimmermann-Dirksen** aus Upende unterstützt seit dem 01. August 2023 das Fruba Team. Durch ihre alte Wirkungsstätte in einer Tierarztpraxis ist sie

bereits vielen Kunden im Raum Südbrookmerland/Norden sehr gut bekannt. Frau Silke Zimmermann-Dirksen vertritt Frau Groenewold während ihrer Schwangerschaft und des Mutterschutzes. Wir wünschen Frau Zimmermann-Dirksen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Veronika Lammers

Neue Kraft im EBB-Team

Am 01. Juni 2023 begann **Dirk Kamping** aus Emden seine Arbeit als Betreuer der Eigenbestandsbesamer. Der Kundenkontakt ist ihm durch seine ehemalige Arbeit als Betriebshelfer nicht fremd. Sein Arbeitsschwerpunkt wird das nordwestliche VOST-Gebiet sein. Sie erreichen Herrn Kamping telefonisch unter 0175-5725882.



Veronika Lammers

Verwaltung mit Neuzugang

Seit dem 01. Juli 2023 dürfen wir **Tanja Tietjen** in der Verwaltung für Georgsheil begrüßen.



Durch ihren erlernten Beruf als Bürokauffrau und Erfahrungen in der Abrechnung ist sie ein Zugewinn für die Verwaltung. Ihre Haupttätigkeiten beim VOST bestehen in der Spermaabrechnung und der Annahme und Bearbeitung der Bestellungen. Wir wünschen Frau Tietjen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Veronika Lammers

Unsere 145 Jahre VOST Jubiläumsschrift ist jetzt verfügbar! Möchten auch Sie ein Exemplar erhalten, richten Sie bitte Ihre Bestellung an marketing@vost.de.

Ausbildungsende von Sandra Müller



Wir gratulieren Frau **Sandra Müller** zur bestandenen Ausbildung im Juni 2023 zur Bürokauffrau. Frau Müller hat die Ausbildung beim VOST in Leer im September 2020 begonnen und über die Jahre einige Abteilungen durchlaufen. Dazu gehören das Herdbuch, die Buchhaltung, die Vermarktungsabteilung und

das Marketing. Für die Abschlussprüfung bei der IHK muss sich jeder Auszubildende einen Arbeitsbereich aussuchen und Frau Müller hat sich dann für das Marketing entschieden. Dort hat sie das Preisausschreiben für unseren großen Malwettbewerb im Jahr 2021 hauptverantwortlich durchgeführt. Wir freuen uns, dass Frau Müller dem VOST nach der Ausbildung in der Buchhaltung erhalten bleibt und wünschen ihr für den weiteren Weg beim VOST alles Gute.

Thomas van Scharrel

Ausbildungsstart zum Techniker



Das Team der Tierzuchttechniker bekommt Verstärkung. Bereits am 15. Mai 2023 hat **Marcell Küster** seine Tätigkeit als Trainee beim VOST auf-

genommen. Herr Küster hat eine landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen. Als Trainee angefangen, konnte er sich in vielen Arbeitsbereichen des VOST einen Eindruck verschaffen. Im September wird er den Lehrgang für Besamungsbeauftragte am IfN in Schönow bei Berlin besuchen. Wir freuen uns ihn beim VOST begrüßen zu dürfen.

Veronika Lammers



LSA®-WIRKSTOFFE

Die Vorteile des LSA®-Komplex

- Patentierte Kombination aus Milchsäure und Salicylsäure für die Euterhygiene
- Unsere GARANTIE:
 - Starke und schnelle Desinfektion auf Bakterien (DIN EN 1656 in 30 Sekunden auf *Staphylococcus aureus*, *E. coli*, *Streptococcus uberis*, *Streptococcus agalactiae*)
 - Auch wirksam gegen Hefen und Viren
 - Gebrauchsfertig
 - Stark pflegende Eigenschaften dank feuchtigkeitsspendender Komponenten und Pflegeölen wie Glycerin, Lanolin und Propylenglykol
 - Schützt den Strichkanal nach dem Melken effektiv
 - Natürliche Säuren, kein Risiko für Rückstände in der Milch

Unser Kersia-Tipp:
Agieren statt reagieren lohnt sich!
Wir können Sie gerne auf Anfrage vor Ort beraten.

MASTITIS? HOHE ZELLZAHLEN?

Wir empfehlen Ihnen unseren patentierten Kersia LSA®-Wirkstoffkomplex rund um die Euterhygiene! Überzeugen Sie sich jetzt!

Vor dem Melken:

PREFOAM+



Für die Zitzenreinigung durch Aktivschaum

- * Porentief reinigender, pflegender Schaum
- * Wirksam gegen Bakterien und Hefen
- * Fibl-gelistet (BIO)

22 / 60 / 220 kg

Nach dem Melken:

HM VIR FILM+



Optimale Desinfektion für hohe Ansprüche nach dem Melken

- * Dickflüssiger und intensivgrüner, nicht tropfender Schutzfilm
- * Besonders pflegend durch Aloe Vera, Glycerin und Propylenglykol
- * Fibl-gelistet (BIO)

22 / 60 / 220 kg

Vor und nach dem Melken:

HYPRED QUICK SPRAY



Das Multitalent

- * Reinigung - Desinfektion - Pflege: gebrauchsfertiges, gelbes, flüssiges Produkt mit hohem Schutzeffekt
- * Robotertauglich und Fibl-gelistet

22 / 60 / 220 kg

Nach dem Melken:

HM VIR BLUE



Das blaue Preis-Leistungs-Wunder

- * Blauer, dickflüssiger, pflegender Schutzfilm
- * Nicht tropfend
- * Fibl-gelistet (BIO)

22 / 60 / 220 kg

Biozide mit Vorsicht verwenden. Lesen Sie vor dem Gebrauch das Etikett und die Produktinformationen.



Bestellungen und Lieferung frei Haus durch Ihren VOST-Besamungstechniker



Wenden Sie sich an Ihren Kersia Ansprechpartner:
Kai Janssen * Tel.: +49 173 / 6 37 62 02 * kai.janssen@kersia-group.com

www.kersia-group.com / +49 8331 83600 / office@kersia-group.com



Auch keine Lust mehr
auf Papierkram?



KiRA macht's möglich!

Mit unserem kostenfreien

Kunden*i*nformationsportal Rechnung und *A*brechnung



können Sie Ihre Rechnungen und Abrechnungen, Ihren privaten Spermabestand sowie ab sofort auch die Anpaarungsvorschläge für Ihre Tiere schnellstmöglich online abrufen. Und das alles übersichtlich und umweltschonend ohne überflüssiges Papier!

Um sich zu registrieren, schicken Sie eine E-Mail unter Angabe Ihrer Kundennummer an info@vost.de oder melden Sie sich unter der Telefonnummer 0491/8004-100.



JETZT NEU:
BAP-VORSCHLÄGE
ONLINE EINSEHEN!

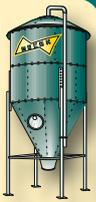
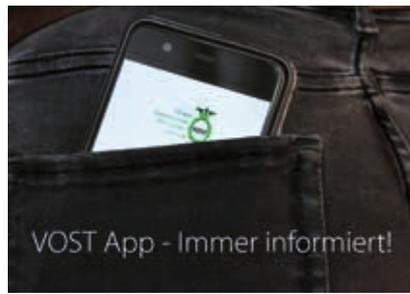


Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG
Nessestraße 1 • 26789 Leer
Telefon 0491 8004 100 • Fax 0491 8004 122
info@vost.de • vost.de

VEREIN
OSTFRIESISCHER
STAMMVEIH-
ZÜCHTER



ELKO NAGEL · 24797 Breiholz
Kraftfutter lagern
 Direkt vom Hersteller:
 Innen- und Außensilos
 für 3 t – 30 t
 Förderschnecken
 und Förderspiralen
www.mecansysteme.de
 Tel. 0 43 32/362 · Fax 0 43 32/1817

IMPRESSUM

Rinderzucht & Milchproduktion VOST Stammviehzüchter-Magazin

Erscheinungstermine 2023
 Mai, Oktober, Dezember

Herausgeber

VOST, Nessestraße 1, Postfach 2029
 D-26770 Leer/Ostfriesland
 Tel.: (0491) 8004-100
 Fax: (0491) 8004-122
 Internet: www.vost.de
 e-mail: info@vost.de

Redaktion

Tamara Pfisterer
 Tel.: (0491) 8004-126
 Fax: (0491) 8004-122
 e-mail: marketing@vost.de

Anzeigenmarketing

Hans Jürgen Maschewski
 Tel.: (04183) 5760
 Fax: (04183) 5166
 e-mail: hjm.media@t-online.de

Medienkonzept

Kontor für Werbung und PR
 Eilenau 31, 22089 Hamburg
 Tel.: 040 - 241 958 17
 Fax: 040 - 241 958 18
 e-mail: kontor-wpr@t-online.de

Satz und Druck

Rautenberg Druck GmbH
 Blinky 8, 26789 Leer/Ostfriesland
 Tel.: (0491) 9297-01
 Fax: (0491) 9297-08
 Internet: www.rautenberg-druck.de
 e-mail: info@rautenberg-druck.de

Fotos in dieser Ausgabe

U. Allers, A. Arkink, F. Boekhoff, T. Cramer,
 A.-M. Evers, J. Gebel, L. Janssen, J. Leichner,
 C. Massfeller, T. Pfisterer, W. Schulze,
 D. Warder, Fleur Maartje



Klauenpflege

Andre Janssen

Tel. 0 49 77 / 9 39 76 83

- Elektrisch-hydraulischer Durchtreibbestand
- Stressfreie Behandlung
- Behandlung aller Klauenkrankheiten

Trittsicherheit zu jeder Zeit

Schonendes Aufräumen der glatten Betonflächen!

Nachhaltige Verbesserung der Trittsicherheit.
 Förderung der tiergerechten und
 wirtschaftlichen Haltung.



Professionelle Klauenpflege vom Spezialisten!

Unser Betrieb ist geprüft nach der Landwirtschafts-
 kammer Hannover (Echemer Model) und nach DLG
 (Nr. 0322010106) zertifiziert.



Vieh scheren!

Wachtendorf GmbH

Hornum 1 · 26409 Wittmund-Asel
 Tel. 04462/209541 · Fax 04462/207550
 E-Mail: wachtendorf.gmbh@gmx.de
www.klauenpflege-wachtendorf.de



VEREIN
 OSTFRIESISCHER
 STAMMVEIH-
 ZÜCHTER



Unser Team für Deinen Betrieb

Folge uns:   

Ostfriesland bis in die Wesermarsch

Eure Ansprechpartner



Planung und Vertrieb

Marcel Redenius
☎ 0151-18015958



Lukas Rodenbäck
☎ 0151-42201910

*„Meldet Euch gerne für
eine unverbindliche Planung.
Wi freuen uns up een Tass
Tee of Koffje.“*



Keno Eilers
Kundenbetreuung



Eike Wilken
Projektkoordinator



Eike Hobbieijansen
Herdenmanagemenberaturg

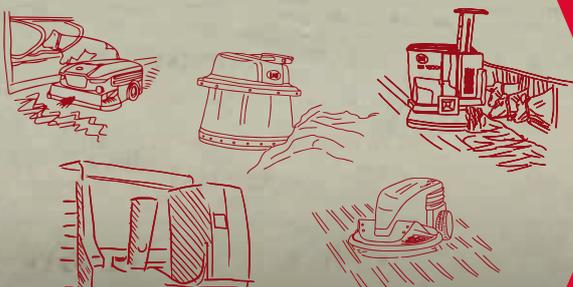


Jandra Harms
Herdenmanagemenberaturg

Service Techniker



Lely Center Westerstede
Gebiet Weser-Ems



Wir begleiten Dich von der ersten Idee bis zum fertigen Konzept und darüber hinaus. Wir sind in jeder Phase Dein Ansprechpartner, während **Deine Kühe im Mittelpunkt** stehen. Lerne uns kennen und **hole Dir Dein unverbindliches Angebot**.

Telefon 04488-763000

Lely Center Westerstede | www.ley.com/westerstede

